

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

**V. Großhandel, Handelsvertreter und
-makler, Verlagswesen 1968**

Heft 2

**Großhandel
mit Rohstoffen und Halbwaren**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

**V. Großhandel, Handelsvertreter und
-makler, Verlagswesen 1968**

Heft 2

**Großhandel
mit Rohstoffen und Halbwaren**



Bestellnummer: 220150 — 680002

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
T e x t t e i l	
Grundlage und Methode	5
T a b e l l e n t e i l	
1. Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1968	10
2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebs- ergebnis 1968 je Unternehmen	21
3. Kosten und Betriebsergebnis 1968	26
4. Tätige Personen und Personalkosten 1968 je Unternehmen	46
5. Posten des Jahresabschlusses 1968 je Unternehmen in DM	51
6. Streuung des Rohertrages in Größenklassen mit mindestens 10 er- faßten Unternehmen	56
A n h a n g	
Erhebungspapiere	61

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im März 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,--

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden

Heft 2: Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren

werden die ersten Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1968 für den Großhandel veröffentlicht. Ein weiteres Heft (Heft 3) mit den restlichen Ergebnissen für den Großhandel mit Fertigwaren folgt. Heft 1, Verlagswesen, und Heft 4, Handelsvertreter und -makler, sind bereits erschienen.

Vom 3. Erhebungsturnus an sind diese "Hefte" an die Stelle der früheren "Vorberichte" und der abschließenden Gesamtveröffentlichung getreten. Somit werden alle Ergebnisse nur noch einmal veröffentlicht. Die aufeinanderfolgenden "Hefte" enthalten gegenüber den "Vorberichten" erweiterte Erläuterungen und den Abdruck der Erhebungsunterlagen.

Das Tabellenprogramm in diesem Heft ist, soweit das Umsatzsteuergesetz 1967 (Einführung der Mehrwertsteuer) keine Änderungen erforderte, im allgemeinen das gleiche wie bei den vorangegangenen Erhebungen für 1960 und 1964. Bei einem Vergleich mit diesen Erhebungen ist nicht nur die Auswirkung des Umsatzsteuergesetzes 1967 zu beachten, sondern auch die Tatsache, daß der Kreis der Unternehmen nicht immer der gleiche ist.

Grundlage und Methode

Erhebungszweck

Die Kostenstrukturstatistik zeigt den Produktionsaufwand und seine Zusammensetzung. Sie ergänzt damit die Statistiken, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsätze usw.) messen sollen. Zahlen über die Kostenstruktur und über die Entwicklung der Kostenrelationen sind wichtig für die allgemeine Wirtschaftsbeobachtung und für die Beurteilung wirtschaftspolitischer Probleme wie z. B. der internationalen Wettbewerbsfähigkeit bestimmter Wirtschaftszweige. Zusammen mit anderen Statistiken ist die Kostenstrukturstatistik eine unentbehrliche Grundlage für die Sozialproduktsberechnungen. Ihre Ergebnisse dienen hier vor allem dazu, die Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Sozialprodukts zu ermitteln. Außerdem sind Angaben über die Kostenstruktur von Interesse für die Wirtschaftsprüfung und -beratung, die Kreditwirtschaft und die Wirtschaftsverbände. Nicht zuletzt können sie aber auch den einzelnen Unternehmen Anhaltspunkte für die Überprüfung der eigenen Kostensituation geben. Das war einer der Gründe für eine weitgehende Gliederung der Ergebnisse nach Fachzweigen und Unternehmensgrößenklassen.

Rechtsgrundlage, Periodizität, Erhebungsbereich

Die Kostenstrukturserhebungen wurden durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959 (Bundesgesetzblatt I S. 245) angeordnet. Sie finden in den einzelnen Erhebungsbereichen in einem vierjährigen Turnus statt. Bisher wurden erfaßt

die Bereiche	für die Berichtsjahre		
1. Industrie (einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung) und Handwerk	1958,	1962,	1966
2. Verkehrsgewerbe, Freie Berufe	1959,	1963,	1967
3. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen	1960,	1964,	1968
4. Einzelhandel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1961,	1965	

Erhebungseinheit, Erhebungsmerkmale

Erhebungseinheit ist das **Gesamtunternehmen**, beim Großhandel also einschl. etwa vorhandenen Einzelhandels, eigener Herstellung, Reparaturen, Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung u. dgl. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer etwaigen Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften.

Unter den **Erhebungsmerkmalen** nehmen die Kosten naturgemäß den größten Raum ein. Erfaßt werden die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z. B. Personalkosten, Verkaufsprovisionen, Kosten für Werbung und Reisen, Transportkosten, Kosten des eigenen Fuhrparks. Weitere wesentliche Tatbestände, die erfragt werden, sind der Umsatz, ausgewählte Posten des Jahresabschlusses (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten aufgrund von Warenlieferungen und Leistungen) und der Wareneingang. Die als Bezugsgrundlage für die Kosten dienende Gesamtleistung ergibt sich aus dem Umsatz, der Veränderung etwaiger Bestände an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren und aus dem Wert der selbsterstellten Anlagen. Außerdem enthält der Erhebungsbogen eine Reihe allgemeiner Fragen wie Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens. Erfaßt wird auch die Zahl der tätigen Personen, und zwar in einer Aufgliederung nach der Stellung im Unternehmen. Die allgemeinen Angaben dienen vor allem zur fachlichen Gruppierung der Unternehmen und zur Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z. B. Gesamtleistung je durchschnittlich tätige Person). Auch liefern sie gewisse Anhaltspunkte, um die Plausibilität der übrigen Angaben zu überprüfen.

Erhebungsverfahren, Repräsentation

Die Kostenstrukturserhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Repräsentationsgrad von 5 % aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten bezieht sich auf den Erhebungsbereich als Ganzes. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung. Im Großhandel liegt der Repräsentationsgrad daher durchweg höher.

Zur Ermittlung des Repräsentationsgrades der Kostenstrukturstatistik stehen für 1968 als Totalzahlen die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1968¹⁾ zur Verfügung. Allerdings sind Vergleiche zwischen diesen beiden Statistiken wegen der umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnisse nicht ganz unproblematisch. Solche Organschaften, die es auch im Großhandel gibt, werden in der Umsatzsteuerstatistik entsprechend der steuerlichen Handhabung als Einheit erfaßt. In der Kostenstrukturstatistik, der das Unternehmen als rechtlich selbständige Einheit zugrunde liegt, werden dagegen Mutter- und Tochtergesellschaften getrennt nachgewiesen. Die in der folgenden Tabelle enthaltenen Prozentsätze sollen daher nur eine ungefähre Größenvorstellung über den Repräsentationsgrad vermitteln.

Dabei muß außerdem beachtet werden, daß die Umsatzsteuerstatistik die Unternehmen mit einem Umsatz ab 12 000 DM erfaßt, während die Kostenstrukturstatistik im Großhandel nur Unternehmen mit einem Umsatz ab 100 000 DM befragt.

1) Vgl. Fachserie L des Statistischen Bundesamtes, Reihe 7: Umsatzsteuer 1968.

Wirtschafts- klasse 1)	Z w e i g	Unternehmen			Steuerbarer Umsatz 2)		
		laut Umsatz- steuer- statistik 1968	von der Kosten- struktur- statistik 1968 erfaßt	Re- pra- senta- tions- grad	laut Umsatz- steuer- statistik 1968	von der Kosten- struktur- statistik 1968 erfaßt	Re- pra- senta- tions- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
	Großhandel mit:						
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertig- waren verschiedener Art 3)	1 278	32	2,5	4 740 361	576 823	12,2
40 10 4	Getreide, Saaten und Futter- mitteln	3 212	738	23,0	8 582 171	3 777 358	44,0
40 10 7	Düngemitteln	429	87	20,3	3 405 361	431 098	12,7
40 13 0	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	1 406	119	8,5	746 188	156 943	21,0
40 16 0	lebendem Vieh	7 404	153	2,1	7 696 893	496 259	6,4
40 20 0	Wolle und Tierhaaren	246	38	15,4	878 057	125 517	14,3
40 20 3	Baumwolle	67	11	16,4	709 970	199 845	28,1
40 25 0	Häuten und Fellen	508	120	23,6	580 302	282 399	48,7
40 40 0	technischen Chemikalien und Rohdrogen	835	109	13,1	2 125 845	997 391	46,9
40 54 0	Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	1 472	171	11,6	11 215 685	1 435 795	12,8
40 57 0	Mineralölerzeugnissen	1 822	277	15,2	13 564 179	4 987 995	36,8
40 64 5	Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen)	1 001	486	48,6	18 017 738	12 148 986	67,4
40 67 0	NE-Metallen und						
67 5	NE-Metallhalbzeug	368	96	26,1	3 813 292	1 505 356	39,5
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	1 647	63	3,8	1 559 827	206 749	13,3
40 72 0	Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)	1 384	189	13,7	1 587 876	573 799	36,1
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	661	154	23,3	1 018 062	436 935	42,9
40 74 0	Baustoffen	6 348	572	9,0	8 952 456	2 460 506	27,5
40 76 0	Flachglas	306	80	26,1	789 866	307 004	38,9
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	525	131	25,0	1 934 957	828 068	42,8
40 78 5	Installationsbedarf für Heizung	302	58	19,2	423 182	237 939	56,2
40 80 0	Altmaterial verschiedener						
86 0	Art 3), Lumpen, Textil-						
89 0	abfällen, Altpapier und						
89 5	-pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen	2 653	100	3,8	785 454	149 754	19,1
40 83 0	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	3 711	248	6,7	2 644 489	894 748	33,8
	Insgesamt	37 585	4 032	10,7	95 772 211	33 217 267	34,7

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Durchführung und Aufbereitung der Erhebung

Im Februar/Marz 1970 begann die eigentliche Erhebung mit der Befragung der Großhandelsunternehmen durch die Statistischen Landesämter. Die Verzögerung von fast einem halben Jahr ist darauf zurückzuführen, daß die für die Auswahl der Unternehmen notwendigen Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzahlung 1968 nicht rechtzeitig vorlagen.

Die Prüfung und Aufbereitung der ausgefüllten Fragebogen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt. Trotz der sehr ausführlichen Ausfüllungsrichtlinien waren die Angaben der Firmen auch diesmal häufig unklar und unvollständig. Rückfragen führten nicht immer zu einer Klärung, so daß eine größere Zahl von Fragebogen unverwertbar blieb.

Zur Wahrung der Geheimhaltung waren die Fragebogen nur mit einer Kenn-Nummer (also ohne Firmenname) versehen. Der Kenn-Nummern-Schlüssel lag bei den Statistischen Landesämtern. Die Rückfragen mußten daher über die Statistischen Landesämter geleitet werden. Hierdurch, aber auch durch die Arbeitsüberlastung bei den Firmen, ergaben sich gewisse Verzögerungen bei der Beantwortung der Rückfragen und damit auch bei der Fertigstellung der Ergebnisse.

Bei einer Reihe von Unternehmen, die einen ausgefüllten Fragebogen eingesandt hatten, lagen besondere Betriebsverhältnisse vor, oder es wurde ein Umsatz angegeben, der wesentlich niedriger oder höher war als der Umsatz der nächsten darüber oder darunter liegenden Meldung. Derartige Sonderfälle wurden nicht in die allgemeine Aufbereitung einbezogen, wenn zu vermuten war, daß dies zu untypischen Gesamtdurchschnitten geführt hatte. Aus Geheimhaltungsgründen konnten sie auch nicht veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

Darstellung der Ergebnisse

Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen nach den Wirtschaftsklassen der "Systematik der Wirtschaftszweige" (Ausgabe 1961) gruppiert. Bei kombinierten Unternehmen erfolgte die Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Ebenso wie bei den vorausgegangenen Erhebungen wurden im Großhandel einige Wirtschaftsklassen, in denen eine ausreichende Erfassung von Unternehmen vorlag, wegen der unterschiedlichen Kostensituation aufgegliedert. Es handelt sich zunächst um die nachstehenden Wirtschaftszweige, bei denen das *S t r e c k e n g e s c h a f t* eine besondere Rolle spielt:

40 54 0	Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen
40 64 5	Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug
40 74 0	Großhandel mit Baustoffen

Die Gruppierung erfolgte in diesen Wirtschaftsklassen in

1. Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes
2. Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

Außerdem konnte beim Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln (Wirtschaftsklasse 40 10 4) eine getrennte Darstellung nach *e i n z e l w i r t s c h a f t l i c h e n* und *g e n o s s e n s c h a f t l i c h e n* Unternehmen vorgenommen werden.

Vereinzelte wurden auch benachbarte Wirtschaftsklassen zusammengefaßt, wenn das Sortiment der schwerpunktsmäßig zu der einen oder anderen Wirtschaftsklasse gehörenden Unternehmen so vielfältig bzw. ähnlich war, daß strukturelle Unterschiede sich kaum abzeichneten.

Tabellenteil

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr			Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren				
	insgesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaf- ten	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer		Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearb. Waren	Provi- sions- einnah- men aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
					der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	im Groß- handel	im Einzel- handel				
Anzahl	DM			%								

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren

2 Mill. - 10 Mill.	17	12	5	-	91 609 273	85 240 528	5 014 149	91,5	8,0	0,4	0,1	0,0
10 Mill. - 100 Mill.	15	10	5	-	522 447 621	491 582 690	32 772 179	90,9	5,7	2,9	0,3	0,2

40 10 4 Großhandel mit Getreide,

Einzelwirtschaftliche

100 000 - 500 000	104	91	3	10	29 209 663	27 419 907	263 653	89,5	8,8	0,9	0,2	0,6
500 000 - 1 Mill.	82	75	3	4	63 346 751	59 694 237	727 979	91,1	7,1	1,3	0,2	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	78	70	8	-	122 052 343	115 042 246	1 474 901	90,3	6,9	1,7	0,3	0,8
2 Mill. - 5 Mill.	130	123	6	1	419 021 719	395 309 366	3 040 841	90,3	6,0	3,0	0,0	0,7
5 Mill. - 10 Mill.	64	52	11	1	479 704 763	455 302 105	7 114 095	93,5	3,8	2,4	0,0	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	32	26	6	-	484 268 076	461 504 604	14 422 019	95,4	0,5	4,0	0,0	0,0
25 Mill. - 250 Mill.	24	17	7	-	1 421 845 384	1 354 716 657	56 446 527	99,8	0,1	0,0	0,0	0,1

Genossenschaftliche

100 000 - 500 000	20	-	-	20	5 716 880	5 347 781	267 389	93,7	6,0	-	0,0	0,2
500 000 - 1 Mill.	27	-	-	27	21 694 145	20 212 741	748 620	89,0	9,5	0,9	0,1	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	45	-	-	45	69 985 007	65 691 824	1 459 818	90,6	7,7	1,2	0,0	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	82	-	-	82	282 047 015	264 793 952	3 229 195	92,3	3,4	3,1	0,1	1,2
5 Mill. - 10 Mill.	30	-	-	30	222 569 420	209 108 121	6 970 271	91,7	4,3	2,9	0,0	1,1
10 Mill. - 50 Mill.	20	-	-	20	365 837 538	343 214 952	17 160 748	94,6	2,2	2,6	0,1	0,5

40 10 7 Großhandel

100 000 - 500 000	32	22	1	9	9 523 188	8 799 464	274 983	86,5	11,8	0,1	0,5	1,1
500 000 - 2 Mill.	29	20	2	7	35 691 101	32 989 941	1 137 584	91,6	8,1	0,1	0,2	0,1
2 Mill. - 25 Mill.	19	9	4	6	135 484 336	124 730 764	6 564 777	96,6	2,4	0,2	0,0	0,7
25 Mill. - 100 Mill.	7	3	4	-	288 051 133	264 577 616	37 796 831	97,7	-	2,2	0,0	0,0

40 13 0 Großhandel mit Blumen,

100 000 - 500 000	57	52	-	5	15 452 324	14 550 300	255 268	97,9	0,9	1,0	0,1	0,1
500 000 - 1 Mill.	24	23	1	-	17 836 311	16 802 724	700 114	96,7	1,4	1,9	-	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	18	16	1	1	27 475 480	25 848 233	1 436 013	96,2	1,2	2,4	0,1	0,1
2 Mill. - 25 Mill.	20	14	3	3	105 778 329	99 741 483	4 987 074	97,9	0,3	1,5	0,0	0,2

40 16 0 Großhandel

100 000 - 500 000	33	33	-	-	9 082 472	8 613 210	261 006	97,7	0,9	-	1,1	0,3
500 000 - 2 Mill.	44	41	-	3	50 112 209	47 609 572	1 082 036	99,4	0,3	0,1	0,2	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	44	36	2	6	152 617 031	145 430 720	3 305 244	98,8	0,8	-	0,3	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	32	22	1	9	307 835 097	294 605 683	9 206 428	98,9	0,6	0,3	0,1	0,1

1) Gesamtleistung = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an selbsterstellten oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen. -

und Rohertrag 1968

Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) entfielen auf das Streckengeschäft	Bestandsveränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtleistung ¹⁾			Rohertrag ²⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	
%			DM					

verschiedener Art³⁾

11,9	-	473	-	85 240 055	5 014 121	134 660	1 006 326	27 026	2 Mill. - 10 Mill.
48,1	+	37 481	54 551	491 674 722	32 778 315	196 356	4 455 441	26 690	10 Mill. - 100 Mill.

Saaten und Futtermitteln

Unternehmen

13,4	-	300	-	27 419 607	263 650	98 278	43 962	16 387	100 000 - 500 000
8,4	+	7 585	-	59 701 822	728 071	159 631	99 350	21 783	500 000 - 1 Mill.
6,0	+	2 343	25 430	115 070 019	1 475 257	190 829	205 050	26 524	1 Mill. - 2 Mill.
11,1	+	124 472	42 205	395 476 043	3 042 123	242 475	358 391	28 566	2 Mill. - 5 Mill.
27,7	+	15 849	216 687	455 534 641	7 117 729	346 942	629 860	30 701	5 Mill. - 10 Mill.
28,3	+	129 665	91 545	461 725 814	14 428 932	616 456	841 209	35 940	10 Mill. - 25 Mill.
51,5	+	9 877	-	1 354 726 534	56 446 939	1 302 622	1 773 089	40 917	25 Mill. - 250 Mill.

Unternehmen

5,6	-	-	-	5 347 781	267 389	127 328	25 036	11 922	100 000 - 500 000
4,7	+	1 925	-	20 214 666	748 691	190 704	76 495	19 485	500 000 - 1 Mill.
6,4	+	11 297	-	65 703 121	1 460 069	221 970	151 850	23 085	1 Mill. - 2 Mill.
4,8	+	41 458	41 987	264 877 397	3 230 212	278 525	300 712	25 929	2 Mill. - 5 Mill.
6,6	+	28 919	-	209 137 040	6 971 235	260 769	686 595	25 683	5 Mill. - 10 Mill.
17,7	+	38 173	232 311	343 485 436	17 174 272	331 550	1 359 127	26 238	10 Mill. - 50 Mill.

mit Düngemitteln

8,1	-	-	-	8 799 464	274 983	90 716	51 578	17 015	100 000 - 500 000
26,2	-	-	-	32 989 941	1 137 584	192 924	150 345	25 497	500 000 - 2 Mill.
40,7	+	905	-	124 731 669	6 564 825	286 739	582 150	25 427	2 Mill. - 25 Mill.
90,0	+	200 000	-	264 777 816	37 825 402	909 889	1 869 729	44 976	25 Mill. - 100 Mill.

Pflanzen und Blumenbindereibedarf

8,0	-	-	-	14 550 300	255 268	81 743	62 011	19 858	100 000 - 500 000
3,3	-	-	-	16 802 724	700 114	131 271	155 458	29 148	500 000 - 1 Mill.
8,3	-	-	-	25 848 233	1 436 013	115 911	327 506	26 419	1 Mill. - 2 Mill.
3,2	+	14 883	-	99 756 366	4 987 818	163 535	847 718	27 794	2 Mill. - 25 Mill.

mit lebendem Vieh

.	-	-	-	8 613 210	261 006	168 886	28 711	18 578	100 000 - 500 000
.	-	-	27 000	47 636 572	1 082 649	429 158	78 419	31 085	500 000 - 2 Mill.
.	-	-	-	145 430 720	3 305 244	682 773	253 016	52 266	2 Mill. - 5 Mill.
.	-	517	-	294 605 166	9 206 411	900 933	662 225	64 805	5 Mill. - 25 Mill.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2 Sp. 3). - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

1. Umsatz. Gesamtleistung

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr			Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaf- ten	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer		Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
					der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	im Groß- handel	im Einzel- handel				
Anzahl				DM			%					

40 20 0 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill.	18	17	1	-	6 405 570	5 918 350	328 797	97,6	1,6	-	0,7	0,0
1 Mill. - 25 Mill.	20	19	1	-	127 390 613	119 599 144	5 979 957	96,6	1,8	1,1	0,2	0,3

40 20 3 Großhandel

2 Mill. - 10 Mill.	6	6	-	-	33 471 683	30 989 238	5 164 873	99,6	-	-	0,3	0,1
25 Mill. - 50 Mill.	5	4	1	-	183 689 374	168 856 010	33 771 202	99,9	-	-	0,1	0,0

40 25 0 Großhandel mit

100 000 - 250 000	34	30	-	4	6 226 103	5 875 597	172 812	97,5	2,5	-	-	0,0
250 000 - 500 000	21	18	1	2	7 817 176	7 329 402	349 019	96,9	3,0	-	0,1	0,0
500 000 - 2 Mill.	28	22	2	4	32 441 072	30 785 259	1 099 474	96,9	1,2	1,3	0,5	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	16	9	2	5	52 192 438	49 643 641	3 102 728	99,3	0,3	-	0,4	0,0
5 Mill. - 25 Mill.	21	11	4	6	196 502 531	188 764 972	8 988 808	97,6	0,3	1,6	0,6	0,0

40 40 0 Großhandel mit technischen

100 000 - 500 000	20	19	1	-	5 824 477	5 333 306	266 665	98,1	1,0	-	0,6	0,3
500 000 - 2 Mill.	36	28	8	-	44 262 642	41 283 016	1 146 750	95,1	1,6	0,9	0,7	1,6
2 Mill. - 5 Mill.	21	17	4	-	67 149 790	61 465 582	2 926 932	93,3	2,8	3,0	0,7	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	21	17	3	1	222 918 194	206 730 300	9 844 300	95,6	0,0	3,4	0,4	0,5
25 Mill. - 250 Mill.	11	6	5	-	725 283 729	682 578 959	62 052 633	96,1	-	3,6	0,3	0,0

40 54 0 Großhandel mit Kohle

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 1 Mill.	23	20	-	3	12 527 871	11 494 135	499 745	78,3	18,2	-	0,4	3,1
1 Mill. - 5 Mill.	22	19	2	1	63 306 376	57 459 613	2 611 801	75,0	23,3	0,1	0,2	1,4
5 Mill. - 25 Mill.	12	7	5	-	175 691 348	159 376 140	13 281 345	92,3	7,4	0,1	0,0	0,2

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 1 Mill.	22	20	1	1	11 108 432	10 241 936	465 543	94,7	5,1	-	0,1	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	15	13	2	-	24 548 836	22 280 412	1 485 361	94,2	4,3	-	0,0	1,5
2 Mill. - 5 Mill.	28	22	5	1	109 220 723	98 947 038	3 533 823	91,5	8,1	-	0,0	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	18	12	6	-	138 982 532	125 943 101	6 996 839	87,8	11,0	-	0,4	0,8
10 Mill. - 25 Mill.	20	11	9	-	355 968 999	324 379 753	16 218 988	90,2	9,3	0,2	0,1	0,2
25 Mill. - 100 Mill.	11	5	6	-	681 217 459	625 672 826	56 879 348	93,0	5,0	0,8	0,1	1,1

1) Gesamtleistung = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an selbsterstellten oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen. -

Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) entfielen auf das Streckengeschäft	Bestandsveränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtleistung ¹⁾			Rohertrag ²⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	
%			DM					

Wolle und Tierhaaren

24,6	-	-	5 918 350	328 797	91 052	71 103	19 690	100 000 - 1 Mill.
27,3	- 73 200	-	119 525 944	5 976 297	445 992	555 228	41 435	1 Mill. - 25 Mill.

mit Baumwolle

45,8	-	-	30 989 238	5 164 873	968 414	239 035	44 819	2 Mill. - 10 Mill.
33,6	-	-	168 856 010	33 771 202	1 986 541	555 335	50 314	25 Mill. - 50 Mill.

Hauten und Fellen

4,2	-	2 455	5 878 052	172 884	69 977	41 316	16 723	100 000 - 250 000
-	-	-	7 329 402	349 019	93 967	72 801	19 600	250 000 - 500 000
11,6	-	-	30 785 259	1 099 474	165 512	213 867	32 195	500 000 - 2 Mill.
-	-	-	49 643 641	3 102 728	250 725	474 378	38 334	2 Mill. - 5 Mill.
12,3	+ 80 923	-	188 845 895	8 992 662	356 313	966 859	38 310	5 Mill. - 25 Mill.

Chemikalien und Rohdrogen

14,7	-	-	5 333 306	266 665	93 567	80 883	28 380	100 000 - 500 000
15,7	+ 9 468	76 801	41 369 285	1 149 147	133 020	283 986	32 873	500 000 - 2 Mill.
26,4	- 6 271	-	61 459 311	2 926 634	160 468	695 810	38 151	2 Mill. - 5 Mill.
22,3	- 24 000	6 920	206 713 220	9 843 487	177 132	2 191 022	39 427	5 Mill. - 25 Mill.
54,7	- 421 368	-	682 157 591	62 014 326	464 369	7 314 327	54 770	25 Mill. - 250 Mill.

und sonstigen festen Brennstoffen

geschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

7,1	-	-	11 494 135	499 745	116 102	107 986	25 088	100 000 - 1 Mill.
15,5	-	2 531	57 462 144	2 611 916	171 529	405 012	26 598	1 Mill. - 5 Mill.
10,1	-	12 227	159 388 367	13 282 364	408 688	1 235 446	38 014	5 Mill. - 25 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

93,9	-	-	10 241 936	465 543	227 599	35 839	17 521	100 000 - 1 Mill.
90,7	-	-	22 280 412	1 485 361	371 340	172 209	43 052	1 Mill. - 2 Mill.
90,9	-	-	98 947 038	3 533 823	518 047	237 836	34 866	2 Mill. - 5 Mill.
86,4	-	-	125 943 101	6 996 839	572 469	429 295	35 124	5 Mill. - 10 Mill.
83,7	-	-	324 379 753	16 218 988	678 619	892 309	37 335	10 Mill. - 25 Mill.
83,2	+ 75 314	-	625 748 140	56 886 195	585 358	3 419 424	35 186	25 Mill. - 100 Mill.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2 Sp. 3).

1. Umsatz, Gesamtleistung

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr			Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaf- ten	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer		Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
					der erfaßten Unternehmen insgesamt		je Unternehmen	im Groß- handel	im Einzel- handel			
Anzahl				DM			%					

40 57 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000	37	36	1	-	12 238 788	11 085 952	299 620	87,4	7,5	0,5	1,4	3,1
500 000 - 1 Mill.	25	23	1	1	20 565 666	18 634 903	745 396	80,3	18,5	0,1	0,7	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	29	24	2	3	46 678 212	42 272 121	1 457 659	82,0	15,6	2,0	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	57	52	5	-	207 363 085	188 079 787	3 299 645	84,8	14,2	0,5	0,1	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	44	36	8	-	341 069 917	310 160 032	7 049 092	87,8	11,3	0,1	0,3	0,5
10 Mill. - 25 Mill.	36	26	10	-	640 265 496	586 583 417	16 293 984	83,9	14,8	0,7	0,3	0,2
25 Mill. - 50 Mill.	28	17	11	-	1 104 589 230	1 009 143 040	36 040 823	92,5	6,7	0,2	0,2	0,3
50 Mill. - 500 Mill.	21	7	14	-	3 083 984 725	2 822 035 375	134 382 637	93,1	4,8	1,3	0,0	0,7

40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 500 000	22	19	2	1	7 610 540	6 875 473	312 522	95,4	4,6	-	0,0	-
500 000 - 1 Mill.	29	27	2	-	22 050 427	20 119 228	693 766	91,4	7,9	0,0	0,4	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	41	39	2	-	65 064 258	58 968 277	1 438 251	92,8	6,5	0,3	0,1	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	92	74	16	2	328 872 835	300 928 231	3 270 959	93,4	5,1	1,2	0,2	0,0
5 Mill. - 10 Mill.	66	49	17	-	522 941 512	476 073 728	7 213 238	94,8	3,8	1,3	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	48	25	23	-	857 965 976	780 396 882	16 258 268	97,3	1,6	1,0	0,0	0,0
25 Mill. - 250 Mill.	41	18	23	-	2 760 759 745	2 549 831 076	62 191 002	96,5	2,3	0,9	0,2	0,1

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

250 000 - 1 Mill.	20	13	6	1	14 185 355	12 862 686	643 134	98,7	0,6	-	0,5	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	22	17	4	1	32 009 918	29 162 088	1 325 549	99,6	-	-	0,3	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	26	16	10	-	92 673 301	84 737 118	3 259 120	99,0	-	0,5	0,4	0,0
5 Mill. - 10 Mill.	19	5	14	-	162 150 856	147 699 561	7 773 661	99,9	-	-	0,1	0,0
10 Mill. - 25 Mill.	13	5	8	-	217 519 383	198 379 579	15 259 968	99,2	0,4	-	0,3	0,1
25 Mill. - 100 Mill.	30	12	18	-	1 489 585 294	1 357 184 588	45 239 486	99,6	0,0	0,2	0,1	0,1
100 Mill. und mehr	17	4	13	-	6 498 377 864	6 125 767 274	360 339 251	99,8	0,1	0,0	0,1	0,0

40 67 0, 67 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill.	25	20	2	3	13 666 981	12 423 361	496 934	98,6	0,0	-	1,0	0,3
1 Mill. - 5 Mill.	35	32	3	-	95 527 535	87 023 318	2 486 381	97,7	0,0	1,4	0,8	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	21	12	9	-	251 981 719	231 055 687	11 002 652	98,7	0,5	0,8	0,0	0,0
25 Mill. - 250 Mill.	15	6	9	-	1 252 841 569	1 174 853 954	78 323 597	98,8	-	1,0	0,3	-

1) Gesamtleistung = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen.-

Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) entfielen auf das Streckengeschäft	Bestandsveränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtleistung ¹⁾			Rohertrag ²⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	
%			DM					

Mineralerzeugnissen

21,0	+	500	-	11 086 452	299 634	84 629	92 416	26 102	100 000 - 500 000
14,2		-	-	18 634 903	745 396	145 585	128 205	25 040	500 000 - 1 Mill.
20,5	-	17 279	-	42 254 842	1 457 064	173 176	245 252	29 149	1 Mill. - 2 Mill.
14,3		-	6 284	188 086 071	3 299 756	225 523	502 685	34 356	2 Mill. - 5 Mill.
21,9		-	413	310 160 445	7 049 101	269 705	957 486	36 634	5 Mill. - 10 Mill.
37,3	+	12 802	24 235	586 620 454	16 295 013	387 208	1 760 849	41 842	10 Mill. - 25 Mill.
55,1		-	100 090	1 009 243 130	36 044 398	738 831	2 843 851	58 293	25 Mill. - 50 Mill.
51,7	+	33 229	382 827	2 822 451 431	134 402 449	800 241	9 861 001	58 713	50 Mill. - 500 Mill.

Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen)

geschäftanteil unter 50 % des Umsatzes

6,0	-	-	-	6 875 473	312 522	85 943	85 433	23 494	100 000 - 500 000
1,6	-	-	-	20 119 228	693 766	124 964	155 179	27 951	500 000 - 1 Mill.
7,2	-	-	14 759	58 983 036	1 438 611	137 170	305 817	29 159	1 Mill. - 2 Mill.
9,8	-	23 898	40 569	300 944 902	3 271 140	143 444	683 460	29 971	2 Mill. - 5 Mill.
16,3	+	145 124	2 540	476 221 392	7 215 476	191 484	1 246 849	33 089	5 Mill. - 10 Mill.
23,8	+	107 793	68 783	780 573 458	16 261 947	194 221	2 394 286	28 596	10 Mill. - 25 Mill.
29,0	+	176 288	215 047	2 550 222 411	62 200 547	305 745	8 085 820	39 746	25 Mill. - 250 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

95,9	-	-	-	12 862 686	643 134	273 674	86 247	36 701	250 000 - 1 Mill.
91,9	-	-	-	29 162 088	1 325 549	310 235	215 646	50 470	1 Mill. - 2 Mill.
92,6	-	-	-	84 737 118	3 259 120	439 052	355 747	47 925	2 Mill. - 5 Mill.
75,7	-	-	-	147 699 561	7 773 661	489 071	801 534	50 428	5 Mill. - 10 Mill.
73,4	-	-	-	198 379 579	15 259 968	441 825	1 115 159	32 287	10 Mill. - 25 Mill.
73,1	-	-	-	1 357 184 588	45 239 486	590 080	2 820 400	36 788	25 Mill. - 100 Mill.
84,9	-	-	100 000	6 125 867 274	360 345 134	968 823	20 357 708	54 734	100 Mill. und mehr

NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug

16,6	-	-	-	12 423 361	496 934	151 504	102 062	31 116	100 000 - 1 Mill.
27,0	+	22 289	-	87 045 607	2 487 017	303 295	317 560	38 727	1 Mill. - 5 Mill.
19,9	+	3 810	25 426	231 084 923	11 004 044	274 448	1 399 646	34 908	5 Mill. - 25 Mill.
54,7	+	700 000	-	1 175 553 954	78 370 264	1 049 602	4 079 568	54 637	25 Mill. - 250 Mill.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2 Sp. 3).

1. Umsatz, Gesamtleistung

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr			Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaf- ten	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer		Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
					der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	im Groß- handel	im Einzel- handel				
Anzahl	DM		%									

40 70 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000	21	21	-	-	6 560 025	6 212 964	295 855	99,8	0,0	0,0	0,1	0,1
500 000 - 2 Mill.	18	14	2	2	22 060 338	20 955 626	1 164 201	92,8	2,9	2,7	0,6	0,9
2 Mill. - 5 Mill.	10	9	1	-	31 438 677	29 504 170	2 950 417	96,7	3,2	-	0,0	0,0
5 Mill. - 50 Mill.	14	13	1	-	159 459 226	150 076 177	10 719 727	90,5	0,2	9,0	0,2	0,0

40 72 0 Großhandel mit Schnitt

100 000 - 500 000	32	31	-	1	10 617 576	9 672 282	302 259	88,1	7,4	3,6	0,9	0,0
500 000 - 1 Mill.	33	31	2	-	26 367 344	23 900 286	724 251	88,3	7,7	3,7	0,1	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	44	40	4	-	67 701 300	61 260 659	1 392 288	91,3	7,7	0,9	0,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	52	48	4	-	181 970 122	165 434 953	3 181 441	88,8	7,5	3,5	0,0	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	17	12	5	-	127 285 114	115 516 815	6 795 107	93,0	2,6	4,5	0,0	0,0
10 Mill. - 50 Mill.	11	10	1	-	215 292 718	198 013 562	18 001 233	87,4	3,1	9,3	0,2	0,0

40 72 5 Großhandel mit sonstigen

100 000 - 500 000	29	28	1	-	9 653 917	8 776 352	302 633	94,2	5,2	-	0,6	-
500 000 - 1 Mill.	24	23	-	1	18 557 135	16 798 751	699 948	88,0	8,9	2,5	0,6	-
1 Mill. - 2 Mill.	29	26	3	-	46 553 525	42 227 643	1 456 126	94,2	5,0	0,6	0,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	53	47	6	-	189 442 435	171 901 049	3 243 416	93,5	4,5	1,9	0,1	0,1
5 Mill. - 50 Mill.	19	15	3	1	215 820 366	197 231 334	10 380 597	96,4	1,6	1,9	0,1	0,0

40 74 0 Großhandel

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 500 000	67	61	3	3	23 154 979	20 948 369	312 662	83,0	11,3	4,2	0,5	1,1
500 000 - 1 Mill.	55	49	5	1	44 033 449	39 896 279	725 387	81,6	15,6	1,4	0,2	1,2
1 Mill. - 2 Mill.	72	68	4	-	117 225 706	106 247 292	1 475 657	79,1	15,9	4,4	0,1	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	79	71	7	1	278 796 384	252 257 870	3 193 138	84,8	11,2	3,4	0,1	0,5
5 Mill. - 10 Mill.	56	47	9	-	408 281 768	371 945 588	6 641 886	82,0	8,8	8,9	0,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	27	24	3	-	442 650 774	401 336 295	14 864 307	88,1	7,8	3,8	0,1	0,2

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 500 000	20	18	2	-	6 744 027	6 113 793	305 690	94,2	3,7	-	1,2	1,0
500 000 - 1 Mill.	21	17	3	1	17 131 667	15 593 071	742 527	94,1	5,3	-	0,5	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	36	32	4	-	59 952 594	54 473 605	1 513 156	88,3	10,2	1,0	0,1	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	53	44	7	2	192 774 042	175 380 790	3 309 072	89,3	8,9	1,1	0,2	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	48	38	9	1	365 116 560	332 466 621	6 926 388	90,0	7,7	2,2	0,1	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	38	26	12	-	753 289 785	683 846 315	17 995 956	91,5	5,3	2,5	0,1	0,6

1) Gesamtleistung = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen.-

Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) entfielen auf das Streckengeschäft	Bestandsveränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtleistung ¹⁾			Rohertrag ²⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	
4			DM					

Rund-, Gruben- und Faserholz

20,4	-	2 604	-	6 210 360	295 731	94 096	79 330	25 241	100 000 - 500 000
44,9	+	5 682	-	20 961 308	1 164 517	133 512	297 588	34 118	500 000 - 2 Mill.
5,0	-	-	-	29 504 170	2 950 417	175 620	665 352	39 604	2 Mill. - 5 Mill.
13,1	+	1 197 921	14 847	151 288 945	10 806 353	207 529	2 156 595	41 416	5 Mill. - 50 Mill.

holz (ohne Gh. mit Brennholz)

24,2	-	-	20 534	9 692 816	302 901	71 271	84 238	19 821	100 000 - 500 000
19,3	+	9 080	-	23 909 366	724 526	119 547	171 730	28 335	500 000 - 1 Mill.
14,2	+	378	7 500	61 268 537	1 392 467	147 280	276 377	29 232	1 Mill. - 2 Mill.
14,3	+	249 122	114 641	165 798 716	3 188 437	142 561	691 632	30 924	2 Mill. - 5 Mill.
25,8	+	96 100	119 317	115 732 232	6 807 778	167 002	1 308 167	32 091	5 Mill. - 10 Mill.
41,3	+	268 980	75 000	198 357 542	18 032 504	160 095	3 342 393	29 674	10 Mill. - 50 Mill.

Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

1,8	-	-	-	8 776 352	302 633	86 895	71 167	20 434	100 000 - 500 000
10,3	-	-	-	16 798 751	699 948	97 103	176 347	24 464	500 000 - 1 Mill.
2,2	+	41 211	-	42 268 854	1 457 547	135 044	341 270	31 619	1 Mill. - 2 Mill.
5,0	+	23 827	1 202	171 926 078	3 243 888	147 703	705 620	32 129	2 Mill. - 5 Mill.
14,1	+	32 793	-	197 264 127	10 382 322	185 399	2 004 130	35 788	5 Mill. - 50 Mill.

mit Baustoffen

geschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

6,3	-	6 807	-	20 941 562	312 561	77 275	89 816	22 205	100 000 - 500 000
6,9	+	13 900	370	39 910 549	725 646	112 742	173 421	26 944	500 000 - 1 Mill.
14,3	+	351 495	21 885	106 620 672	1 480 843	122 131	341 030	28 126	1 Mill. - 2 Mill.
18,0	+	91 381	87 327	252 436 578	3 195 400	147 537	716 966	33 104	2 Mill. - 5 Mill.
15,8	+	583 691	49 708	372 578 987	6 653 196	168 435	1 349 969	34 176	5 Mill. - 10 Mill.
27,2	+	874 161	50 658	402 261 114	14 898 560	163 787	2 681 684	29 481	10 Mill. - 25 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

87,8	-	-	-	6 113 793	305 690	105 410	65 843	22 704	100 000 - 500 000
88,5	-	-	-	15 593 071	742 527	219 621	105 261	31 134	500 000 - 1 Mill.
74,7	-	7 672	-	54 465 933	1 512 943	176 837	268 202	31 348	1 Mill. - 2 Mill.
73,6	-	-	12 200	175 392 990	3 309 302	208 305	540 965	34 051	2 Mill. - 5 Mill.
73,9	+	420 266	14 800	332 901 687	6 935 452	235 599	1 007 425	34 223	5 Mill. - 10 Mill.
77,6	+	693 978	76 642	684 616 935	18 016 235	269 640	2 241 546	33 548	10 Mill. - 50 Mill.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2 Sp. 3).

1. Umsatz, Gesamtleistung

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr			Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaf- ten	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl. Umsatzsteuer	ohne Umsatzsteuer		Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- herge- stellten oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
					der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	im Groß- handel	im Einzel- handel				
Anzahl					DM				%			

40 76 0 Großhandel

100 000 - 1 Mill.	27	27	-	-	16 029 263	14 500 436	537 053	82,8	7,1	10,2	-	-
1 Mill. - 2 Mill.	16	13	3	-	27 731 459	25 142 748	1 571 422	92,4	0,7	6,7	-	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	23	21	2	-	84 805 495	76 894 660	3 343 246	93,1	1,2	5,7	-	-
5 Mill. - 50 Mill.	14	9	4	1	210 871 992	190 465 836	13 604 703	92,1	1,4	6,0	0,0	0,4

40 78 0 Großhandel mit Installa

100 000 - 1 Mill.	35	34	-	1	22 160 145	20 060 952	573 170	92,0	7,2	0,5	0,2	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	21	18	3	-	35 092 410	31 730 229	1 510 963	89,6	7,8	2,2	0,2	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	32	24	7	1	114 703 167	104 004 687	3 250 146	92,2	7,7	0,1	0,0	-
5 Mill. - 10 Mill.	18	14	3	1	147 405 693	133 310 778	7 406 154	96,7	3,1	0,1	0,1	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	25	15	10	-	590 435 117	538 960 961	21 558 438	96,9	3,1	0,0	0,0	0,0

40 78 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill.	26	22	2	2	11 527 820	10 437 279	401 434	91,7	4,8	3,1	0,4	0,1
1 Mill. - 5 Mill.	16	13	3	-	48 140 754	43 537 320	2 721 083	94,2	2,8	2,5	0,4	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	16	10	6	-	203 025 644	183 964 621	11 497 789	92,1	2,2	4,9	0,7	0,1

40 83 0 Großhandel mit Schrott,

100 000 - 250 000	29	26	-	3	5 277 520	4 769 476	164 465	97,2	1,4	-	0,2	1,1
250 000 - 500 000	39	38	-	1	15 038 214	13 622 951	349 306	98,6	0,8	-	0,0	0,7
500 000 - 1 Mill.	40	38	1	1	32 586 504	29 481 126	737 028	98,0	0,7	0,9	0,0	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	37	36	1	-	58 170 162	52 671 647	1 423 558	97,6	1,8	0,3	0,0	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	56	50	6	-	185 070 966	167 959 594	2 999 278	98,9	0,2	0,4	0,0	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	28	24	4	-	207 484 551	189 393 279	6 764 046	96,8	0,1	2,7	0,1	0,4
10 Mill. - 100 Mill.	19	12	7	-	468 087 151	436 850 375	22 992 125	96,0	0,1	3,8	0,0	0,1

40 80 0, 86 0, 89 0, 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten

100 000 - 250 000	23	22	-	1	3 791 234	3 438 158	149 485	99,2	0,5	-	-	0,3
250 000 - 500 000	22	20	-	2	8 578 856	7 856 792	357 127	96,5	2,3	-	0,0	1,1
500 000 - 1 Mill.	17	15	-	2	14 638 600	13 271 991	780 705	99,4	0,0	-	0,0	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	13	11	2	-	19 548 006	17 898 372	1 376 798	97,9	0,1	-	0,0	2,0
2 Mill. - 10 Mill.	25	18	6	1	116 504 802	107 288 701	4 291 548	98,4	0,0	0,8	0,2	0,5

1) Gesamtleistung = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus Bestandsveränderung an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren plus selbsterstellte Anlagen.-

Vom Umsatz (ohne Umsatz- steuer) entfielen auf das Strecken- geschäft	Bestands- veränderungen (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtleistung ¹⁾			Rohertrag ²⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	je Unternehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	
%			DM					

mit Flachglas

1,5	-	-	14 500 436	537 053	70 050	182 466	23 800	100 000 - 1 Mill.
2,9	-	-	25 142 748	1 571 422	86 999	459 436	25 436	1 Mill. - 2 Mill.
15,4	+ 1 355	-	76 896 013	3 343 305	106 357	839 737	26 714	2 Mill. - 5 Mill.
11,9	- 25 518	7 4*6	190 447 754	13 603 411	112 758	3 260 256	27 024	5 Mill. - 50 Mill.

tionsbedarf für Gas und Wasser

4,4	-	1 764	20 062 716	573 220	88 773	141 455	21 907	100 000 - 1 Mill.
1,3	- 1 127	-	31 729 102	1 510 910	107 922	371 550	26 539	1 Mill. - 2 Mill.
3,2	-	25 390	104 030 077	3 250 940	127 958	645 664	25 414	2 Mill. - 5 Mill.
5,6	-	-	133 310 778	7 406 154	128 678	1 357 189	23 581	5 Mill. - 10 Mill.
10,8	-	-	538 960 961	21 558 438	143 150	3 815 565	25 336	10 Mill. - 50 Mill.

Installationsbedarf für Heizung

7,7	-	-	10 437 279	401 434	104 373	95 739	24 892	100 000 - 1 Mill.
11,7	- 25 604	-	43 511 716	2 719 482	142 195	590 645	30 883	1 Mill. - 5 Mill.
22,7	+ 10 000	43 453	184 018 074	11 501 130	164 302	2 161 794	30 883	5 Mill. - 25 Mill.

NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

5,7	-	-	4 769 476	164 465	52 412	63 616	20 273	100 000 - 250 000
6,9	-	-	13 622 951	349 306	72 850	119 630	24 950	250 000 - 500 000
6,9	-	-	29 481 126	737 028	103 807	220 212	31 016	500 000 - 1 Mill.
10,9	-	-	52 671 647	1 423 558	134 366	369 249	34 853	1 Mill. - 2 Mill.
11,7	+ 10 315	8 613	167 978 522	2 999 616	152 986	684 721	34 922	2 Mill. - 5 Mill.
41,7	+ 11 400	-	189 404 679	6 764 453	259 104	1 041 983	39 912	5 Mill. - 10 Mill.
57,2	+ 379 218	8 005	437 237 598	23 012 505	324 360	2 248 601	31 694	10 Mill. - 100 Mill.

Schwerpunkt, Lumpen und Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

-	-	-	3 438 158	149 485	44 079	71 301	21 025	100 000 - 250 000
7,4	-	-	7 856 792	357 127	50 689	150 914	21 420	250 000 - 500 000
-	-	-	13 271 991	780 705	62 900	300 830	24 238	500 000 - 1 Mill.
10,1	-	-	17 898 372	1 376 798	64 383	508 117	23 761	1 Mill. - 2 Mill.
27,6	-	41 200	107 329 901	4 293 196	110 878	1 178 755	30 443	2 Mill. - 10 Mill.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz (vgl. Tabelle 2 Sp. 3).

**2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz,
Rohrertrag und Betriebsergebnis 1968 je Unternehmen**

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Wareneingang	Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt 4)	Betriebs- ergebnis 5)
			DM	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers ²⁾			
			DM					

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art⁶⁾

2 Mill. - 10 Mill.	5 014 121	4 054 094	4 007 795	79,9	8,8	20,1	17,2	2,9
10 Mill. - 100 Mill.	32 778 315	28 297 038	28 322 873	86,4	.a)	13,6	12,0	1,6

40 10 4 Großhandel mit Getreide, Samen und Futtermitteln

Einzelwirtschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	263 650	225 917	219 688	83,3	8,3	16,7	11,6	5,0
500 000 - 1 Mill.	728 071	645 912	628 721	86,4	8,8	13,6	10,7	2,9
1 Mill. - 2 Mill.	1 475 257	1 283 779	1 270 207	86,1	10,2	13,9	11,9	2,0
2 Mill. - 5 Mill.	3 042 123	2 718 962	2 683 732	88,2	11,3	11,8	10,2	1,6
5 Mill. - 10 Mill.	7 117 729	6 475 269	6 487 868	91,2	.a)	8,8	8,4	0,4
10 Mill. - 25 Mill.	14 428 932	13 776 700	13 587 722	94,2	.a)	5,8	5,2	0,6
25 Mill. - 250 Mill.	56 446 939	55 123 649	54 673 850	96,9	.a)	3,1	2,7	0,5

Genossenschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	267 389	251 932	242 353	90,6	7,9	9,4	8,8	0,5
500 000 - 1 Mill.	748 691	682 338	672 196	89,8	8,6	10,2	9,7	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 460 069	1 322 477	1 308 220	89,6	12,4	10,4	10,6	- 0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 230 212	2 957 354	2 929 500	90,7	14,3	9,3	9,8	- 0,5
5 Mill. - 10 Mill.	6 971 235	6 365 049	6 284 639	90,2	15,6	9,8	10,3	- 0,5
10 Mill. - 50 Mill.	17 174 272	16 035 172	15 815 145	92,1	12,6	7,9	8,3	- 0,4

40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln

100 000 - 500 000	274 983	229 743	223 406	81,2	7,0	18,8	14,3	4,5
500 000 - 2 Mill.	1 137 584	1 001 222	987 240	86,8	.a)	13,2	12,1	1,1
2 Mill. - 25 Mill.	6 564 825	6 099 103	5 982 674	91,1	.a)	8,9	8,4	0,5
25 Mill. - 100 Mill.	37 825 402	36 104 018	35 955 673	95,1	.a)	4,9	4,2	0,7

40 13 0 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf

100 000 - 500 000	255 268	193 897	193 257	75,7	17,8	24,3	16,0	8,3
500 000 - 1 Mill.	700 114	544 305	544 656	77,8	32,6	22,2	14,7	7,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 436 013	1 120 056	1 108 707	77,2	14,7	22,8	17,1	5,7
2 Mill. - 25 Mill.	4 987 818	4 168 211	4 140 101	83,0	28,3	17,0	13,4	3,6

40 16 0 Großhandel mit lebendem Vieh

100 000 - 500 000	261 006	233 145	232 295	89,0	.b)	11,0	5,6	5,4
500 000 - 2 Mill.	1 082 649	1 005 504	1 004 230	92,8	.b)	7,2	4,3	2,9
2 Mill. - 5 Mill.	3 305 244	3 055 758	3 052 228	92,3	.b)	7,7	5,5	2,2
5 Mill. - 25 Mill.	9 206 411	8 555 056	8 544 187	92,8	.b)	7,2	4,6	2,6

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres. - 2) Umschlagshäufigkeit = Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2. - 3) Rohrertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohrertrag minus Kosten insgesamt. - 6) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
a) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlagshäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von mehr als 20 % des Umsatzes verzichtet. - b) Da die Ermittlung der Umschlagshäufigkeit an nur zwei Stichtagen für diese Wirtschaftsklasse besonders problematisch ist, wurde hier von ihrem Ausweis abgesehen.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz.
Rohrertrag und Betriebsergebnis 1968 je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Wareneingang	Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt 4)	Betriebs- ergebnis 5)
			DM	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers ²⁾			
	DM		% der Gesamtleistung					

40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren

100 000 - 1 Mill.	328 797	249 918	257 694	78,4	. a)	21,6	18,2	3,4
1 Mill. - 25 Mill.	5 976 297	5 485 277	5 421 069	90,7	. a)	9,3	8,3	1,0

40 20 3 Großhandel mit Baumwolle

2 Mill. - 10 Mill.	5 164 873	4 981 469	4 925 838	95,4	. a)	4,6	2,7	1,9
25 Mill. - 50 Mill.	33 771 202	33 040 079	32 915 867	97,5	. a)	2,5	2,3	0,3

40 25 0 Großhandel mit Häuten und Fellen

100 000 - 250 000	172 884	132 772	131 568	76,1	13,3	23,9	14,4	9,5
250 000 - 500 000	349 019	276 270	276 218	79,1	10,9	20,9	12,9	7,9
500 000 - 2 Mill.	1 099 474	891 949	885 606	80,5	11,5	19,5	13,3	6,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 102 728	2 689 755	2 628 350	84,7	8,6	15,3	12,0	3,2
5 Mill. - 25 Mill.	8 992 662	8 074 251	8 025 802	89,2	12,9	10,8	9,2	1,6

40 40 0 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen

100 000 - 500 000	266 665	186 035	185 782	69,7	9,0	30,3	18,7	11,6
500 000 - 2 Mill.	1 149 147	863 995	865 161	75,3	8,4	24,7	20,3	4,4
2 Mill. - 5 Mill.	2 926 634	2 265 344	2 230 824	76,2	. a)	23,8	18,4	5,4
5 Mill. - 25 Mill.	9 843 487	7 666 473	7 652 464	77,7	. a)	22,3	19,0	3,3
25 Mill. - 250 Mill.	62 014 326	55 265 759	54 699 999	88,2	. a)	11,8	9,4	2,4

40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	499 745	394 424	391 759	78,4	17,8	21,6	17,2	4,4
1 Mill. - 5 Mill.	2 611 916	2 207 036	2 206 903	84,5	29,4	15,5	13,4	2,1
5 Mill. - 25 Mill.	13 282 364	12 070 330	12 046 918	90,7	62,6	9,3	7,4	1,9

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	465 543	429 715	429 703	92,3	. a)	7,7	4,6	3,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 485 361	1 314 171	1 313 151	88,4	. a)	11,6	8,8	2,8
2 Mill. - 5 Mill.	3 533 823	3 295 131	3 295 987	93,3	. a)	6,7	5,0	1,8
5 Mill. - 10 Mill.	6 996 839	6 572 672	6 567 544	93,9	. a)	6,1	5,2	0,9
10 Mill. - 25 Mill.	16 218 988	15 297 199	15 326 678	94,5	. a)	5,5	4,4	1,1
25 Mill. - 100 Mill.	56 886 195	53 488 403	53 466 770	94,0	. a)	6,0	5,4	0,6

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres. - 2) Umschlagshäufigkeit = Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt.
a) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlagshäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von mehr als 20 % des Umsatzes verzichtet.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz.
Rohrertrag und Betriebsergebnis 1968 je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Wareneingang	Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag ³⁾	Kosten insgesamt ⁴⁾	Betriebs- ergebnis ⁵⁾
			DM	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers ²⁾			
	DM	% der Gesamtleistung						

40 57 0 Großhandel mit Mineralölprodukten

100 000 - 500 000	299 634	206 884	207 217	69,2	.a)	30,8	22,9	8,0
500 000 - 1 Mill.	745 396	622 270	617 191	82,8	27,1	17,2	13,2	4,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 457 064	1 218 623	1 211 812	83,2	.a)	16,8	13,8	3,0
2 Mill. - 5 Mill.	3 299 756	2 789 230	2 797 070	84,8	32,2	15,2	13,0	2,3
5 Mill. - 10 Mill.	7 049 101	6 102 443	6 091 616	86,4	.a)	13,6	11,2	2,3
10 Mill. - 25 Mill.	16 295 013	14 563 883	14 534 163	89,2	.a)	10,8	9,3	1,5
25 Mill. - 50 Mill.	36 044 398	33 310 536	33 200 547	92,1	.a)	7,9	6,9	1,0
50 Mill. - 500 Mill.	134 402 449	124 367 528	124 541 448	92,7	.a)	7,3	6,9	0,5

40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Rohreisen)

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	312 522	232 210	227 088	72,7	7,8	27,3	19,5	7,8
500 000 - 1 Mill.	693 766	546 824	538 588	77,6	7,4	22,4	15,4	6,9
1 Mill. - 2 Mill.	1 438 611	1 133 478	1 132 793	78,7	8,1	21,3	15,7	5,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 271 140	2 615 789	2 587 680	79,1	7,6	20,9	16,3	4,6
5 Mill. - 10 Mill.	7 215 476	6 047 986	5 968 627	82,7	8,1	17,3	12,9	4,4
10 Mill. - 25 Mill.	16 261 947	14 094 454	13 867 661	85,3	.a)	14,7	13,0	1,7
25 Mill. - 250 Mill.	62 200 547	54 593 851	54 114 726	87,0	.a)	13,0	11,7	1,3

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

250 000 - 1 Mill.	643 134	556 479	556 887	86,6	.a)	13,4	9,1	4,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 325 549	1 111 824	1 109 903	83,7	.a)	16,3	10,1	6,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 259 120	2 903 222	2 903 372	89,1	.a)	10,9	8,0	2,9
5 Mill. - 10 Mill.	7 773 661	7 034 043	6 972 127	89,7	.a)	10,3	7,4	2,9
10 Mill. - 25 Mill.	15 259 968	14 299 961	14 144 808	92,7	.a)	7,3	5,9	1,4
25 Mill. - 100 Mill.	45 239 486	42 604 703	42 419 086	93,8	.a)	6,2	5,3	0,9
100 Mill. und mehr	360 345 134	339 762 506	339 987 426	94,4	.a)	5,6	5,1	0,6

40 67 0, 67 5 Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug

100 000 - 1 Mill.	496 934	399 336	394 873	79,5	7,8	20,5	13,4	7,1
1 Mill. - 5 Mill.	2 487 017	2 213 661	2 169 457	87,2	.a)	12,8	8,5	4,3
5 Mill. - 25 Mill.	11 004 044	9 933 578	9 604 398	87,3	7,0	12,7	9,8	2,9
25 Mill. - 250 Mill.	78 370 264	74 298 719	74 290 695	94,8	.a)	5,2	3,6	1,6

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres. - 2) Umschlagshäufigkeit = Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt.
a) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlagshäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von mehr als 20 % des Umsatzes verzichtet.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz.
Rohertrag und Betriebsergebnis 1968 je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Wareneingang	Wareneinsatz ¹⁾			Rob- ertrag 3)	Kosten insgesamt 4)	Betriebs- ergebnis 5)
			DM	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers ²⁾			
	DM		% der Gesamtleistung					

40 70 0 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz

100 000 - 500 000	295 731	221 185	216 402	73,2	.a)	26,8	21,4	5,4
500 000 - 2 Mill.	1 164 517	877 112	866 929	74,4	.a)	25,6	18,8	6,7
2 Mill. - 5 Mill.	2 950 417	2 342 535	2 285 065	77,4	4,7	22,6	16,0	6,5
5 Mill. - 50 Mill.	10 806 353	9 069 270	8 649 758	80,0	6,1	20,0	15,9	4,1

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)

100 000 - 500 000	302 901	220 511	218 663	72,2	.a)	27,8	19,0	8,8
500 000 - 1 Mill.	724 526	567 987	552 796	76,3	4,4	23,7	18,3	5,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 392 467	1 151 362	1 116 090	80,2	5,0	19,8	16,1	3,8
2 Mill. - 5 Mill.	3 188 437	2 577 968	2 496 805	78,3	5,0	21,7	17,3	4,4
5 Mill. - 10 Mill.	6 807 778	5 615 564	5 499 611	80,8	.a)	19,2	15,5	3,7
10 Mill. - 50 Mill.	18 032 504	15 307 869	14 690 110	81,5	.a)	18,5	16,0	2,5

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

100 000 - 500 000	302 633	236 277	231 465	76,5	4,2	23,5	16,7	6,8
500 000 - 1 Mill.	699 948	540 572	523 601	74,8	4,1	25,2	19,9	5,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 457 547	1 180 377	1 116 276	76,6	4,3	23,4	18,3	5,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 243 888	2 652 761	2 538 268	78,2	4,4	21,8	17,1	4,7
5 Mill. - 50 Mill.	10 382 322	8 673 607	8 378 192	80,7	5,9	19,3	16,2	3,1

40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	312 561	226 340	222 745	71,3	10,0	28,7	21,8	6,9
500 000 - 1 Mill.	725 646	549 754	552 225	76,1	10,7	23,9	20,7	3,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 480 843	1 150 263	1 139 812	77,0	9,6	23,0	19,5	3,5
2 Mill. - 5 Mill.	3 195 400	2 510 182	2 478 434	77,6	10,9	22,4	18,9	3,5
5 Mill. - 10 Mill.	6 653 196	5 338 858	5 303 228	79,7	14,5	20,3	17,1	3,2
10 Mill. - 25 Mill.	14 898 560	12 400 177	12 216 875	82,0	.a)	18,0	15,3	2,7

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 500 000	305 690	238 899	239 847	78,5	.a)	21,5	16,9	4,7
500 000 - 1 Mill.	742 527	638 459	637 266	85,8	.a)	14,2	9,8	4,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 512 943	1 251 862	1 244 740	82,3	.a)	17,7	14,7	3,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 309 302	2 782 768	2 768 337	83,7	.a)	16,3	13,4	3,0
5 Mill. - 10 Mill.	6 935 452	5 941 340	5 928 027	85,5	.a)	14,5	11,6	3,0
10 Mill. - 50 Mill.	18 016 235	15 884 529	15 774 690	87,6	.a)	12,4	10,5	1,9

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres. - 2) Umschlagshäufigkeit = Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt.
a) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlagshäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von mehr als 20 % des Umsatzes verzichtet.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz,
Rohertrag und Betriebsergebnis 1968 je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamt- leistung	Wareneingang	Wareneinsatz ¹⁾			Rohertrag ³⁾	Kosten insgesamt ⁴⁾	Betriebs- ergebnis ⁵⁾
			DM	% der Gesamt- leistung	Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers ²⁾			
	DM					% der Gesamtleistung		

40 76 0 Großhandel mit Flachglas

100 000 - 1 Mill.	537 053	360 134	354 587	66,0	7,4	34,0	26,2	7,8
1 Mill. - 2 Mill.	1 571 422	1 122 340	1 111 986	70,8	6,2	29,2	24,6	4,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 343 305	2 519 764	2 503 568	74,9	9,8	25,1	21,5	3,6
5 Mill. - 50 Mill.	13 603 411	10 438 712	10 343 155	76,0	8,9	24,0	21,2	2,7

40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser

100 000 - 1 Mill.	573 220	440 655	431 765	75,3	4,8	24,7	19,2	5,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 510 910	1 161 285	1 139 360	75,4	5,0	24,6	20,0	4,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 250 940	2 677 761	2 605 276	80,1	6,1	19,9	17,3	2,5
5 Mill. - 10 Mill.	7 406 154	6 210 051	6 048 965	81,7	7,5	18,3	16,7	1,6
10 Mill. - 50 Mill.	21 558 438	18 161 521	17 742 873	82,3	8,0	17,7	15,2	2,5

40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung

100 000 - 1 Mill.	401 434	311 804	305 695	76,2	7,4	23,8	19,6	4,2
1 Mill. - 5 Mill.	2 719 482	2 165 967	2 128 837	78,3	5,9	21,7	20,0	1,7
5 Mill. - 25 Mill.	11 501 130	9 480 672	9 339 336	81,2	a)	18,8	16,4	2,4

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

100 000 - 250 000	164 465	104 912	100 848	61,3	10,4	38,7	23,8	14,9
250 000 - 500 000	349 306	231 575	229 676	65,8	10,8	34,2	23,5	10,8
500 000 - 1 Mill.	737 028	518 196	516 817	70,1	17,8	29,9	21,8	8,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 423 558	1 066 138	1 054 309	74,1	16,1	25,9	19,3	6,7
2 Mill. - 5 Mill.	2 999 616	2 347 492	2 314 895	77,2	15,2	22,8	19,2	3,6
5 Mill. - 10 Mill.	6 764 453	5 830 723	5 722 470	84,6	a)	15,4	12,2	3,2
10 Mill. - 100 Mill.	23 012 505	20 852 804	20 763 905	90,2	a)	9,8	8,4	1,4

40 80 0, 86 0, 89 0, 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt,

Lumpen und Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

100 000 - 250 000	149 485	79 993	78 184	52,3	10,8	47,7	33,2	14,5
250 000 - 500 000	357 127	212 109	206 213	57,7	8,7	42,3	29,5	12,8
500 000 - 1 Mill.	780 705	488 599	479 875	61,5	14,1	38,5	29,1	9,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 376 798	867 764	868 681	63,1	14,3	36,9	32,3	4,6
2 Mill. - 10 Mill.	4 293 196	3 110 395	3 114 441	72,5	a)	27,5	23,4	4,1

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres. - 2) Umschlagshäufigkeit = Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. - 5) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt.
a) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlagshäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von mehr als 20 % des Umsatzes verzichtet.

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾								Verkaufs- provisionen (ohne Provisionen für Angestellte)
		insgesamt	Löhne, Gehälter, Provisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			zusammen	Löhne	Gehälter	Provisionen für Angestellte	zusammen	gesetz- liche	übrige	
DM	% der									

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren

2 Mill. - 10 Mill.	5 014 121	7,6	6,7	1,8	4,8	0,1	0,9	0,8	0,1	1,0
10 Mill. - 100 Mill.	32 778 315	6,1	5,4	1,5	3,8	0,1	0,7	0,6	0,2	0,2

40 10 4 Großhandel mit Getreide,

Einzelwirtschaftliche

100 000 - 500 000	263 650	3,0	2,7	1,6	1,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3
500 000 - 1 Mill.	728 071	3,6	3,2	1,6	1,6	0,0	0,4	0,4	0,0	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 475 257	4,7	4,2	1,9	2,2	0,1	0,5	0,5	0,0	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 042 123	4,1	3,7	1,7	1,9	0,1	0,5	0,4	0,0	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	7 117 729	3,4	3,0	1,2	1,8	0,0	0,4	0,3	0,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	14 428 932	2,1	1,8	0,7	1,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
25 Mill. - 250 Mill.	56 446 939	1,1	1,0	0,3	0,7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1

Genossenschaftliche

100 000 - 500 000	267 389	4,6	4,1	1,0	3,1	-	0,5	0,4	0,0	-
500 000 - 1 Mill.	748 691	5,1	4,5	1,6	2,9	0,0	0,5	0,5	0,0	-
1 Mill. - 2 Mill.	1 460 069	5,3	4,7	1,9	2,7	0,1	0,6	0,5	0,1	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	3 230 212	4,7	4,1	1,8	2,3	0,0	0,6	0,5	0,1	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 971 235	4,9	4,3	2,0	2,3	0,0	0,6	0,5	0,1	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	17 174 272	3,7	3,2	1,5	1,7	0,1	0,5	0,4	0,1	0,0

40 10 7 Großhandel

100 000 - 500 000	274 983	5,5	5,0	1,3	3,6	0,1	0,5	0,5	0,0	0,1
500 000 - 2 Mill.	1 137 584	4,8	4,3	1,9	2,3	0,1	0,5	0,5	0,0	0,4
2 Mill. - 25 Mill.	6 564 825	3,8	3,4	1,5	1,9	0,0	0,4	0,4	0,0	0,6
25 Mill. - 100 Mill.	37 825 402	2,0	1,7	0,2	1,5	-	0,3	0,2	0,1	0,0

40 13 0 Großhandel mit Blumen,

100 000 - 500 000	255 268	5,0	4,5	2,5	2,0	-	0,5	0,5	0,0	0,2
500 000 - 1 Mill.	700 114	5,8	5,2	2,5	2,7	0,1	0,6	0,6	0,0	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 436 013	8,0	7,1	3,8	3,3	-	0,9	0,8	0,0	0,5
2 Mill. - 25 Mill.	4 987 818	6,4	5,7	2,3	3,4	0,1	0,7	0,6	0,1	0,2

40 16 0 Großhandel

100 000 - 500 000	261 006	0,4	0,3	0,1	0,2	-	0,0	0,0	-	0,1
500 000 - 2 Mill.	1 082 649	0,8	0,7	0,4	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 305 244	1,2	1,1	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,8
5 Mill. - 25 Mill.	9 206 411	1,2	1,1	0,4	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2

1) Ohne Entgelt für tatige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren.- 4) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuer. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert ab-

Betriebsergebnis 1968

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume					Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft-, Kfz- und Straßengüterverkehrssteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
ins- gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebs- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebs- räume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instand- haltung, u.dgl.) 3)	Pacht für das Unter- nehmen	ins- gesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Sonder- umsatzsteuer für die Aus- fuhr von Waren usw. gem. § 2 des Absicherungs- gesetzes	Vermögen- steuer	Sonstige Steuern 4)	

Gesamtleistung

verschiedener Art⁵⁾

0,6	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 10 Mill.
0,7	0,1	0,4	0,2	-	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 100 Mill.

Saaten und Futtermitteln

Unternehmen

1,3	0,2	0,6	0,5	0,0	0,5	0,5	-	0,0	0,0	100 000 - 500 000
1,0	0,2	0,4	0,4	0,1	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	500 000 - 1 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	0,1	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,9	0,2	0,4	0,3	0,0	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,8	0,2	0,4	0,3	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 25 Mill.
0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	25 Mill. - 250 Mill.

Unternehmen

1,0	0,1	0,5	0,4	-	0,3	0,2	-	0,0	0,1	100 000 - 500 000
0,9	0,1	0,4	0,3	0,0	0,4	0,3	-	0,0	0,0	500 000 - 1 Mill.
1,1	0,2	0,5	0,4	0,0	0,3	0,3	-	0,1	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,9	0,1	0,5	0,3	0,0	0,3	0,3	-	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
1,0	0,1	0,7	0,3	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,9	0,1	0,4	0,3	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 50 Mill.

mit Düngemitteln

0,8	0,2	0,3	0,4	0,1	0,6	0,6	-	0,0	0,0	100 000 - 500 000
0,6	0,1	0,2	0,3	0,0	0,4	0,4	-	0,0	0,0	500 000 - 2 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,1	-	0,2	0,2	-	0,0	0,0	2 Mill. - 25 Mill.
0,4	0,1	0,0	0,3	-	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1	25 Mill. - 100 Mill.

Pflanzen und Blumenbindereibedarf

1,8	0,8	0,4	0,6	-	0,9	0,9	-	-	0,0	100 000 - 500 000
1,2	0,6	0,3	0,4	-	1,0	1,0	-	0,0	-	500 000 - 1 Mill.
1,1	0,4	0,3	0,4	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,1	0,2	0,5	0,4	-	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 25 Mill.

mit lebendem Vieh

0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	-	-	0,0	100 000 - 500 000
0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	-	-	0,0	500 000 - 2 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 25 Mill.

Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.- 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken.- 3) Ggf. auch Betriebsstoffe
gegolten. Die Kraftfahrzeug- und Straßengüterverkehrssteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfasst.- 5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾								Verkaufs- provisionen (ohne Provisionen für Angestellte)
		insgesamt	Löhne, Gehälter, Provisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			zusammen	Löhne	Gehälter	Provisionen für Angestellte	zusammen	gesetz- liche	übrige	
DM									% der	

40 20 0 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill.	328 797	5,4	4,9	2,3	2,7	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5
1 Mill. - 25 Mill.	5 976 297	2,7	2,4	0,4	1,8	0,1	0,3	0,2	0,1	0,5

40 20 3 Großhandel

2 Mill. - 10 Mill.	5 164 873	0,7	0,7	0,1	0,6	-	0,1	0,1	0,0	0,3
25 Mill. - 50 Mill.	33 771 202	0,7	0,7	0,0	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3

40 25 0 Großhandel mit

100 000 - 250 000	172 884	3,4	3,1	2,2	1,0	-	0,3	0,3	-	0,1
250 000 - 500 000	349 019	4,6	4,1	2,0	2,1	-	0,5	0,5	-	0,2
500 000 - 2 Mill.	1 099 474	6,2	5,5	3,4	2,1	0,0	0,6	0,6	0,0	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 102 728	5,5	4,9	2,3	2,5	0,0	0,6	0,5	0,1	0,3
5 Mill. - 25 Mill.	8 992 662	4,0	3,6	1,4	2,0	0,1	0,5	0,4	0,1	0,2

40 40 0 Großhandel mit technischen

100 000 - 500 000	266 665	5,1	4,7	1,7	2,8	0,2	0,5	0,4	0,0	0,7
500 000 - 2 Mill.	1 149 147	8,5	7,6	2,6	4,8	0,3	0,9	0,7	0,2	0,9
2 Mill. - 5 Mill.	2 926 634	7,9	7,0	1,7	5,2	0,1	0,9	0,7	0,2	2,0
5 Mill. - 25 Mill.	9 843 487	8,2	7,1	2,8	4,0	0,3	1,0	0,7	0,3	1,6
25 Mill. - 250 Mill.	62 014 326	3,6	3,2	0,7	2,5	0,0	0,4	0,3	0,1	0,7

40 54 0 Großhandel mit Kohle

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 1 Mill.	499 745	6,4	5,7	4,0	1,7	-	0,7	0,7	0,0	0,0
1 Mill. - 5 Mill.	2 611 916	6,3	5,6	3,4	2,2	0,0	0,7	0,6	0,1	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	13 282 364	3,4	3,0	1,2	1,7	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 1 Mill.	465 543	1,3	1,2	0,4	0,7	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 485 361	2,4	2,1	0,9	1,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 533 823	2,2	2,0	0,6	1,4	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 996 839	2,4	2,1	0,6	1,5	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	16 218 988	2,3	2,0	0,5	1,4	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1
25 Mill. - 100 Mill.	56 886 195	2,7	2,3	0,6	1,7	0,0	0,4	0,2	0,2	0,2

1) Ohne Entgelt für tatige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren.- 4) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuer. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert ab-

Betriebsergebnis 1968

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft-, Kfz- und Straßengüterverkehrssteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
ins- gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebs- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebs- räume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instand- haltung u.dgl.) 3)		ins- gesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Sonder- umsatzsteuer für die Aus- fuhr von Waren usw. gem. § 2 des Absicherungs- gesetzes	Vermögen- steuer	Sonstige Steuern 4)	

Gesamtleistung

Wolle und Tierhaaren

1,5	0,2	0,7	0,6	0,2	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	100 000 - 1 Mill.
0,5	0,1	0,1	0,2	-	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 25 Mill.

mit Baumwolle

0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,2	0,2	0,0	-	0,0	2 Mill. - 10 Mill.
0,1	0,0	-	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	25 Mill. - 50 Mill.

Häuten und Fellen

1,6	0,5	0,7	0,4	0,1	0,9	0,9	-	-	0,0	100 000 - 250 000
1,0	0,3	0,3	0,4	-	0,8	0,8	-	0,0	0,0	250 000 - 500 000
1,0	0,4	0,2	0,4	-	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	500 000 - 2 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	-	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,2	-	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 25 Mill.

Chemikalien und Rohdrogen

1,5	0,5	0,2	0,7	-	1,5	1,4	0,0	0,0	0,0	100 000 - 500 000
1,5	0,7	0,3	0,5	-	0,9	0,8	0,0	0,0	0,0	500 000 - 2 Mill.
0,8	0,5	0,1	0,3	-	0,8	0,8	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,3	0,0	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 25 Mill.
0,5	0,3	0,1	0,2	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	25 Mill. - 250 Mill.

und sonstigen festen Brennstoffen

geschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

0,9	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,0	-	0,0	100 000 - 1 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,4	-	0,5	0,5	-	0,0	0,0	1 Mill. - 5 Mill.
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	-	0,0	0,0	5 Mill. - 25 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

0,5	0,1	0,2	0,2	-	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	100 000 - 1 Mill.
0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,3	-	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	-	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	-	0,2	0,2	-	0,0	0,0	10 Mill. - 25 Mill.
0,3	0,2	0,0	0,1	-	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	25 Mill. - 100 Mill.

Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.- 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken.- 3) Ggf. auch Betriebsstoffe
gegolten. Die Kraftfahrzeugs- und Straßengüterverkehrssteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfaßt.

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾								Verkaufs- provisionen (ohne Provisionen für Angestellte)
		insgesamt	Löhne, Gehälter, Provisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			zusammen	Löhne	Gehälter	Provisionen für Angestellte	zusammen	gesetz- liche	übrige	
	DM	% der								

40 57 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000	299 634	8,4	7,6	3,4	3,9	0,3	0,8	0,8	0,0	1,0
500 000 - 1 Mill.	745 396	5,0	4,5	2,3	2,2	-	0,5	0,5	0,0	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 457 064	5,8	5,2	2,3	2,9	0,0	0,6	0,5	0,1	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 299 756	5,3	4,7	2,2	2,4	0,1	0,6	0,5	0,1	0,9
5 Mill. - 10 Mill.	7 049 101	4,5	4,0	1,6	2,3	0,1	0,5	0,4	0,1	1,0
10 Mill. - 25 Mill.	16 295 013	3,6	3,2	1,3	1,8	0,1	0,4	0,4	0,1	1,2
25 Mill. - 50 Mill.	36 044 398	2,1	1,8	0,5	1,2	0,1	0,3	0,2	0,1	1,4
50 Mill. - 500 Mill.	134 402 449	2,0	1,8	0,5	1,3	0,0	0,2	0,2	0,1	1,3

40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 500 000	312 522	7,0	6,3	2,6	3,6	-	0,7	0,7	0,0	0,4
500 000 - 1 Mill.	693 766	6,7	6,0	1,9	4,1	0,1	0,7	0,7	0,0	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 438 611	7,7	6,9	2,5	4,3	0,1	0,8	0,8	0,1	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 271 140	8,1	7,1	2,5	4,5	0,1	0,9	0,8	0,2	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	7 215 476	6,4	5,6	2,1	3,4	0,1	0,8	0,6	0,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	16 261 947	6,9	5,9	2,1	3,8	0,1	1,0	0,7	0,3	0,2
25 Mill. - 250 Mill.	62 200 547	5,1	4,3	1,3	3,1	0,0	0,7	0,4	0,3	0,4

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

250 000 - 1 Mill.	643 134	3,0	2,8	0,1	2,7	0,1	0,2	0,2	0,0	0,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 325 549	3,5	3,2	0,5	2,7	0,0	0,3	0,3	0,0	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 259 120	3,0	2,7	0,2	2,4	0,0	0,3	0,2	0,1	0,8
5 Mill. - 10 Mill.	7 773 661	3,1	2,8	0,7	2,2	0,0	0,3	0,3	0,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	15 259 968	3,0	2,7	0,7	2,0	0,0	0,3	0,3	0,1	0,1
25 Mill. - 100 Mill.	45 239 486	2,6	2,2	0,6	1,6	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1
100 Mill. und mehr	360 345 134	1,8	1,6	0,4	1,2	0,0	0,3	0,1	0,1	0,5

40 67 0, 67 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill.	496 934	4,9	4,5	1,3	3,2	-	0,4	0,4	0,0	0,2
1 Mill. - 5 Mill.	2 487 017	3,6	3,2	1,1	2,0	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2
5 Mill. - 25 Mill.	11 004 044	5,1	4,4	1,3	3,0	0,1	0,7	0,5	0,3	0,2
25 Mill. - 250 Mill.	78 370 264	1,5	1,3	0,3	0,9	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren.- 4) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuer. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert ab-

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume					Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft-, Kfz- und Straßengüterverkehrssteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
ins- gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebs- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebs- räume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instand- haltung, u.dgl.) 3)	Pacht für das Unter- nehmen	ins- gesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Sonder- umsatzsteuer für die Aus- fuhr von Waren usw. gem. § 2 des Absicherungs- gesetzes	Vermögen- steuer	Sonstige Steuern 4)	

Gesamtleistung

Mineralölerzeugnissen

1,5	0,7	0,4	0,5	0,2	0,8	0,8	-	0,0	0,1	100 000 - 500 000
0,8	0,1	0,3	0,3	0,1	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	500 000 - 1 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,3	0,1	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,3	0,0	0,4	0,4	-	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,6	0,1	0,2	0,3	0,0	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,7	0,3	0,1	0,3	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 25 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	25 Mill. - 50 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	50 Mill. - 500 Mill.

Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen)

geschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

2,7	0,9	0,9	0,9	0,2	1,2	1,2	-	0,0	0,0	100 000 - 500 000
1,2	0,4	0,3	0,4	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	500 000 - 1 Mill.
0,9	0,3	0,4	0,3	0,0	0,9	0,8	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,1	0,4	0,4	0,3	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,9	0,2	0,4	0,3	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,9	0,3	0,4	0,3	0,1	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 25 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	25 Mill. - 250 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

0,6	0,3	0,1	0,2	-	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	250 000 - 1 Mill.
0,5	0,3	0,0	0,1	-	1,0	0,9	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,5	0,4	0,1	0,1	0,0	0,6	0,5	0,0	0,1	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,1	-	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 25 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	25 Mill. - 100 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	-	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	100 Mill. und mehr

NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug

1,0	0,4	0,3	0,3	-	1,1	1,1	-	0,0	0,0	100 000 - 1 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,3	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 5 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	0,0	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 25 Mill.
0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	25 Mill. - 250 Mill.

Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.- 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken.- 3) Ggf. auch Betriebsstoffe
geboten. Die Kraftfahrzeug- und Straßengüterverkehrssteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfasst.

3. Kosten und

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾								Verkaufs- provisionen (ohne Provisionen für Angestellte)
		insgesamt	Löhne, Gehälter, Provisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			zusammen	Löhne	Gehälter	Provisionen für Angestellte	zusammen	gesetz- liche	übrige	
	DM									% der

40 70 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000	295 731	6,2	5,4	4,4	1,0	-	0,8	0,7	0,1	0,3
500 000 - 2 Mill.	1 164 517	7,1	6,3	3,8	2,5	-	0,8	0,7	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	2 950 417	6,0	5,3	2,8	2,4	0,1	0,7	0,7	0,1	0,2
5 Mill. - 50 Mill.	10 806 353	7,3	6,3	2,8	3,3	0,2	1,0	0,8	0,3	0,3

40 72 0 Großhandel mit Schnitt

100 000 - 500 000	302 901	7,6	6,7	3,7	3,1	-	0,8	0,8	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	724 526	7,9	7,0	3,1	3,9	0,0	0,9	0,9	0,0	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 392 467	7,3	6,5	2,6	3,9	0,1	0,8	0,7	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 188 437	8,9	7,8	3,5	4,1	0,2	1,1	0,9	0,2	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	6 807 778	8,1	7,1	3,2	3,8	0,1	1,0	0,8	0,2	0,2
10 Mill. - 50 Mill.	18 032 504	7,5	6,6	2,8	3,5	0,3	0,9	0,7	0,2	0,3

40 72 5 Großhandel mit sonstigen

100 000 - 500 000	302 633	6,2	5,6	1,9	3,6	0,1	0,6	0,6	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	699 948	10,0	9,0	3,2	5,7	0,1	1,0	0,9	0,0	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 457 547	8,5	7,6	2,2	5,3	0,0	0,9	0,8	0,1	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 243 888	8,0	7,1	2,3	4,5	0,3	0,8	0,8	0,1	0,8
5 Mill. - 50 Mill.	10 382 322	7,4	6,6	2,1	4,1	0,3	0,8	0,7	0,2	0,4

40 74 0 Großhandel

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 500 000	312 561	7,2	6,4	3,8	2,5	0,0	0,8	0,7	0,1	0,6
500 000 - 1 Mill.	725 646	8,3	7,4	3,7	3,7	0,0	0,9	0,8	0,1	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 480 843	9,2	8,2	4,6	3,5	0,1	1,1	1,0	0,1	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 195 400	8,9	7,8	4,3	3,4	0,1	1,1	0,9	0,1	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	6 653 196	8,3	7,3	3,4	3,7	0,1	1,0	0,9	0,1	0,5
10 Mill. - 25 Mill.	14 898 560	7,9	6,9	3,2	3,7	0,1	1,0	0,8	0,2	0,2

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 500 000	305 690	5,1	4,6	2,3	2,3	0,0	0,5	0,5	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	742 527	3,0	2,7	0,8	1,9	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 512 943	6,2	5,4	2,5	2,8	0,0	0,8	0,7	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 309 302	6,1	5,4	2,5	2,8	0,0	0,7	0,7	0,1	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	6 935 452	5,8	5,1	2,2	2,8	0,1	0,7	0,6	0,1	0,2
10 Mill. - 50 Mill.	18 016 235	5,1	4,5	2,0	2,4	0,0	0,7	0,5	0,1	0,1

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren.- 4) z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuer. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert ab-

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft-, Kfz- und Straßengüterverkehrssteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
ins- gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebs- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebs- räume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instand- haltung u.dgl.) 3)		ins- gesamt	Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Sonder- umsatzsteuer für die Aus- fuhr von Waren usw. gem. § 2 des Absicherungs- gesetzes	Vermögen- steuer	Sonstige Steuern 4)	

Gesamtleistung

Rund-, Gruben- und Faserholz

0,8	0,2	0,3	0,3	-	0,6	0,6	0,0	-	0,0	100 000 - 500 000
0,5	0,1	0,1	0,2	-	0,7	0,6	0,0	0,1	0,0	500 000 - 2 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,3	-	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 50 Mill.

holz (ohne Gh. mit Brennholz)

1,7	0,8	0,5	0,4	0,2	1,0	1,0	-	-	0,0	100 000 - 500 000
1,7	0,6	0,5	0,6	-	0,9	0,8	-	0,0	0,1	500 000 - 1 Mill.
1,0	0,4	0,3	0,3	0,1	0,8	0,7	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,2	0,3	0,6	0,3	0,0	0,9	0,8	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,9	0,3	0,4	0,3	0,0	0,8	0,7	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
1,1	0,1	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 50 Mill.

Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

2,1	1,1	0,4	0,5	-	1,0	1,0	-	0,0	0,0	100 000 - 500 000
1,7	0,7	0,6	0,4	0,0	1,3	1,2	0,1	-	0,0	500 000 - 1 Mill.
1,5	0,8	0,4	0,4	0,0	1,0	0,9	-	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,4	0,5	0,6	0,3	-	1,0	0,9	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
1,2	0,3	0,6	0,3	-	0,8	0,8	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 50 Mill.

mit Baustoffen

geschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

1,3	0,5	0,4	0,4	0,1	1,1	1,0	0,0	0,0	0,0	100 000 - 500 000
1,3	0,5	0,4	0,4	0,1	0,7	0,6	0,0	0,0	0,0	500 000 - 1 Mill.
1,0	0,3	0,4	0,3	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,8	0,2	0,3	0,3	0,0	0,7	0,7	-	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,3	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,9	0,2	0,3	0,4	0,1	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 25 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

1,1	0,3	0,5	0,3	0,0	0,5	0,5	-	0,0	0,0	100 000 - 500 000
0,6	0,2	0,2	0,2	-	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	500 000 - 1 Mill.
0,9	0,4	0,3	0,3	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,2	0,0	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,2	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 50 Mill.

Gehalts- oder Lohnverhältnis standen.- 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken.- 3) Ggf. auch Betriebsstoffe gegolten. Die Kraftfahrzeug- und Straßengüterverkehrssteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfasst.

3. Kosten und

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Personalkosten ¹⁾								Verkaufs- provisionen (ohne Provisionen für Angestellte)
		insgesamt	Löhne, Gehälter, Provisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			zusammen	Löhne	Gehälter	Provisionen für Angestellte	zusammen	gesetz- liche	ubrige	
	DM	% der								

40 76 0 Großhandel

100 000 - 1 Mill.	537 053	14,4	12,6	8,1	4,5	0,0	1,7	1,6	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 571 422	13,9	12,2	6,2	5,9	0,1	1,7	1,5	0,2	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 343 305	12,1	10,6	4,9	5,6	0,1	1,5	1,3	0,2	0,2
5 Mill. - 50 Mill.	13 603 411	12,3	10,7	5,1	5,6	0,0	1,6	1,3	0,3	0,2

40 78 0 Großhandel mit Installa

100 000 - 1 Mill.	573 220	9,3	8,3	1,9	6,4	0,0	1,0	0,9	0,1	0,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 510 910	10,2	9,1	1,9	7,2	0,1	1,0	0,9	0,1	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 250 940	9,3	8,3	2,1	6,0	0,1	1,0	0,9	0,1	0,6
5 Mill. - 10 Mill.	7 406 154	9,5	8,2	2,0	5,9	0,3	1,2	0,9	0,3	0,4
10 Mill. - 50 Mill.	21 558 438	8,8	7,7	1,9	5,7	0,0	1,1	0,8	0,3	0,1

40 78 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill.	401 434	6,7	6,0	2,3	3,5	0,2	0,8	0,6	0,2	1,9
1 Mill. - 5 Mill.	2 719 482	9,8	8,8	1,6	6,9	0,3	1,0	0,9	0,2	0,7
5 Mill. - 25 Mill.	11 501 130	8,6	7,6	1,8	5,5	0,3	1,0	0,8	0,3	0,7

40 83 0 Großhandel mit Schrott,

100 000 - 250 000	164 465	9,1	8,1	6,8	1,3	-	1,0	1,0	0,0	0,0
250 000 - 500 000	349 306	9,2	8,0	6,4	1,6	-	1,2	1,1	0,2	0,0
500 000 - 1 Mill.	737 028	10,1	8,8	7,0	1,8	-	1,2	1,1	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 423 558	7,8	6,8	5,0	1,7	0,1	1,0	0,9	0,1	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	2 999 616	8,3	7,2	4,8	2,4	0,0	1,1	0,9	0,2	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 764 453	5,0	4,5	3,0	1,4	0,1	0,6	0,5	0,0	0,2
10 Mill. - 100 Mill.	23 012 505	4,5	3,9	2,4	1,4	0,0	0,7	0,5	0,2	0,2

40 80 0, 86 0, 89 0, 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten

100 000 - 250 000	149 485	14,2	12,6	10,3	2,4	-	1,6	1,5	0,0	0,1
250 000 - 500 000	357 127	14,5	12,7	10,6	2,0	0,0	1,8	1,7	0,1	0,2
500 000 - 1 Mill.	780 705	14,3	12,5	10,7	1,8	-	1,8	1,6	0,2	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 376 798	17,2	15,2	11,5	3,8	-	2,0	1,8	0,2	0,4
2 Mill. - 10 Mill.	4 293 196	11,1	9,7	6,5	3,1	0,1	1,4	1,2	0,2	0,6

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, (z.B. Strom u.dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren.- 4) Z.B. Wechsel- und Verbrauchsteuer. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert ab-

Betriebsergebnis 1968

Kosten für Geschäfts- und Betriebsräume					Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft-, Kfz- und Straßengüterverkehrssteuer und ohne Lastenausgleichsabgaben)					Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
ins- gesamt	Miete für Geschäfts- und Betriebs- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebs- räume 2)	Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instand- haltung, u.dgl.) 3)	Pacht für das Unter- nehmen	ins- gesamt	Gewerbe- steuer, Lehn- summen- steuer	Sonder- umsatzsteuer für die Aus- fuhr von Waren usw. gem. § 2 des Absicherungs- gesetzes	Vermögen- steuer	Sonstige Steuern 4)	

Gesamtleistung

mit Flachglas

2,5	0,5	1,1	0,8	-	1,6	1,6	-	-	0,0	100 000 - 1 Mill.
2,2	0,2	1,4	0,6	-	1,2	1,2	0,0	0,1	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,3	0,2	0,8	0,4	0,0	0,9	0,9	-	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
1,6	0,5	0,7	0,3	-	0,9	0,8	-	0,1	0,0	5 Mill. - 50 Mill.

tionsbedarf für Gas und Wasser

2,1	0,8	0,5	0,8	0,0	1,0	1,0	0,0	-	0,0	100 000 - 1 Mill.
1,6	0,6	0,5	0,5	0,1	0,9	0,9	0,0	0,0	-	1 Mill. - 2 Mill.
1,3	0,5	0,5	0,4	0,1	0,9	0,8	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
1,3	0,3	0,7	0,3	-	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,9	0,2	0,4	0,3	0,4	0,7	0,7	0,0	0,1	0,0	10 Mill. - 50 Mill.

Installationsbedarf für Heizung

1,4	0,8	0,4	0,3	-	0,8	0,8	-	0,0	-	100 000 - 1 Mill.
1,3	0,6	0,3	0,4	-	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	1 Mill. - 5 Mill.
1,2	0,5	0,4	0,4	0,1	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 25 Mill.

NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

1,8	0,9	0,4	0,5	0,1	1,6	1,6	-	-	0,0	100 000 - 250 000
1,9	0,7	0,6	0,7	0,1	1,4	1,4	-	-	0,0	250 000 - 500 000
1,5	0,5	0,3	0,7	0,0	1,1	1,1	-	0,0	0,0	500 000 - 1 Mill.
1,4	0,3	0,5	0,6	0,2	1,1	1,1	-	0,0	0,0	1 Mill. - 2 Mill.
1,0	0,2	0,3	0,5	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,7	0,2	0,1	0,3	0,1	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	10 Mill. - 100 Mill.

Schwerpunkt, Lumpen und Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

2,8	1,0	1,0	0,8	-	1,9	1,8	0,0	-	0,0	100 000 - 250 000
2,4	0,9	0,8	0,7	0,0	1,8	1,7	0,0	-	0,0	250 000 - 500 000
1,8	0,8	0,4	0,7	0,3	1,3	1,3	-	-	-	500 000 - 1 Mill.
2,1	0,6	0,5	1,1	0,4	0,8	0,8	-	0,0	-	1 Mill. - 2 Mill.
1,4	0,5	0,4	0,5	0,3	0,8	0,7	0,0	0,0	0,0	2 Mill. - 10 Mill.

Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.- 2) Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken.- 3) Ggf. auch Betriebsstoffe
gegolten. Die Kraftfahrzeug- und Straßengüterverkehrssteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfasst.

3. Kosten und

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Kosten für Werbung und Reisen	Ver- packungs- kosten	Transport- kosten (nur fremde Leistungen) ¹⁾	Kosten des eigenen ²⁾ Fuhrparke	Fremd- kapital- zinsen ³⁾	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG ⁴⁾		
						ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen
% der								

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren

2 Mill. - 10 Mill.	0,8	0,1	2,0	0,9	0,7	1,0	0,7	0,3
10 Mill. - 100 Mill.	0,4	0,0	0,8	0,4	0,9	0,7	0,4	0,3

40 10 4 Großhandel mit Getreide,

Einzelwirtschaftliche

100 000 - 500 000	0,4	0,2	0,4	1,8	0,4	1,5	1,4	0,1
500 000 - 1 Mill.	0,4	0,2	0,4	1,2	0,8	1,2	1,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,3	0,4	1,1	0,6	1,3	1,0	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,3	0,3	0,9	0,7	1,0	0,9	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	0,3	0,1	0,3	0,5	0,8	0,7	0,6	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	0,2	0,0	0,2	0,3	0,6	0,5	0,3	0,1
25 Mill. - 250 Mill.	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3	0,2	0,1

Genossenschaftliche

100 000 - 500 000	0,1	0,0	0,0	0,2	1,0	0,4	0,3	0,1
500 000 - 1 Mill.	0,2	0,0	0,0	0,5	0,7	0,9	0,8	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	0,2	0,0	0,2	0,4	1,2	0,9	0,8	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	0,2	0,0	0,0	0,5	1,2	0,9	0,9	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	0,2	0,0	0,1	0,5	1,1	1,0	1,0	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	0,2	0,0	0,2	0,4	1,0	0,8	0,7	0,0

40 10 7 Großhandel

100 000 - 500 000	0,4	0,7	0,2	1,5	0,7	1,6	1,3	0,2
500 000 - 2 Mill.	0,5	0,0	0,5	1,3	0,7	1,4	1,1	0,3
2 Mill. - 25 Mill.	0,4	0,1	0,2	0,7	0,6	0,5	0,4	0,1
25 Mill. - 100 Mill.	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	0,2	0,0

40 13 0 Großhandel mit Blumen,

100 000 - 500 000	0,7	0,1	0,3	2,8	0,3	1,7	1,4	0,3
500 000 - 1 Mill.	0,7	0,2	0,3	2,1	0,2	1,4	1,3	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	0,8	0,2	0,5	1,7	0,4	1,4	1,0	0,4
2 Mill. - 25 Mill.	0,5	0,1	0,2	1,3	0,4	1,0	0,9	0,1

40 16 0 Großhandel

100 000 - 500 000	0,4	0,1	0,3	1,8	0,1	0,9	0,9	0,0
500 000 - 2 Mill.	0,0	0,0	0,2	0,8	0,1	0,5	0,5	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	0,3	-	0,4	0,6	0,1	0,4	0,3	0,0
5 Mill. - 25 Mill.	0,1	0,0	0,5	0,5	0,2	0,3	0,2	0,1

1) Soweit sie nicht zum Einstandwert des Wareneingangs gehören.- 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit ent-
5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3).- 6) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Betriebsergebnis 1968

Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige Wirtschaf- tsgüter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	
Gesamtleistung			DM		DM		

verschiedener Art ⁶⁾

-	0,2	1,6	861 131	17,2	145 195	2,9	2 Mill. - 10 Mill.
-	0,1	1,3	3 930 608	12,0	524 833	1,6	10 Mill. - 100 Mill.

Seeten und Futtermitteln

Unternehmen

0,1	0,1	1,7	30 668	11,6	13 293	5,0	100 000 - 500 000
-	0,1	1,1	78 214	10,7	21 136	2,9	500 000 - 1 Mill.
0,0	0,1	1,1	175 801	11,9	29 249	2,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	0,9	310 004	10,2	48 387	1,6	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,1	0,8	601 284	8,4	28 577	0,4	5 Mill. - 10 Mill.
-	0,0	0,5	755 246	5,2	85 963	0,6	10 Mill. - 25 Mill.
0,0	0,0	0,4	1 513 969	2,7	259 120	0,5	25 Mill. - 250 Mill.

Unternehmen

-	0,0	1,2	23 573	8,8	1 463	0,5	100 000 - 500 000
0,1	0,1	1,0	72 913	9,7	3 582	0,5	500 000 - 1 Mill.
0,0	0,1	0,9	155 361	10,6	- 3 512	- 0,2	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,0	1,0	316 078	9,8	- 15 366	- 0,5	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,1	0,9	718 872	10,3	- 32 276	- 0,5	5 Mill. - 10 Mill.
0,0	0,1	0,7	1 424 871	8,3	- 65 744	- 0,4	10 Mill. - 50 Mill.

mit Düngemitteln

-	0,1	2,0	39 295	14,3	12 283	4,5	100 000 - 500 000
0,0	0,0	1,4	138 049	12,1	12 295	1,1	500 000 - 2 Mill.
-	0,0	0,8	550 608	8,4	31 542	0,5	2 Mill. - 25 Mill.
-	0,0	0,5	1 594 911	4,2	274 819	0,7	25 Mill. - 100 Mill.

Pflanzen und Blumenbindereibedarf

-	0,1	1,9	40 800	16,0	21 211	8,3	100 000 - 500 000
0,0	0,1	1,3	102 641	14,7	52 817	7,5	500 000 - 1 Mill.
0,0	0,1	1,5	244 877	17,1	82 429	5,7	1 Mill. - 2 Mill.
-	0,1	1,4	668 267	13,4	179 451	3,6	2 Mill. - 25 Mill.

mit lebendem Vieh

-	0,0	0,9	14 529	5,6	14 182	5,4	100 000 - 500 000
-	0,1	1,0	46 588	4,3	31 831	2,9	500 000 - 2 Mill.
0,0	0,0	1,3	180 959	5,5	72 057	2,2	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,0	1,2	420 532	4,6	241 693	2,6	5 Mill. - 25 Mill.

halten sind.- 3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind.- 4) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.-

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Kosten für Werbung und Reisen	Ver- packungs- kosten	Transport- kosten (nur fremde Leistungen) ¹⁾	Kosten des eigenen ²⁾ Fuhrparks	Fremd- kapital- zinsen ³⁾	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG ⁴⁾			% der
						ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen	
40 20 0 Großhandel mit									
100 000 - 1 Mill.	0,9	0,1	1,4	1,5	1,5	1,5	1,3	0,2	
1 Mill. - 25 Mill.	0,4	0,0	0,9	0,3	1,0	0,5	0,2	0,3	
40 20 3 Großhandel									
2 Mill. - 10 Mill.	0,2	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	
25 Mill. - 50 Mill.	0,1	-	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	
40 25 0 Großhandel mit									
100 000 - 250 000	1,1	0,0	0,1	3,1	0,4	1,4	1,4	-	
250 000 - 500 000	0,7	0,1	0,1	1,6	0,3	0,9	0,9	-	
500 000 - 2 Mill.	0,4	0,0	0,1	1,0	0,3	1,1	1,0	0,1	
2 Mill. - 5 Mill.	0,5	0,0	1,0	0,4	0,8	0,7	0,4	0,3	
5 Mill. - 25 Mill.	0,4	0,0	0,8	0,4	0,8	0,6	0,3	0,2	
40 40 0 Großhandel mit technischen									
100 000 - 500 000	1,3	0,5	1,2	1,8	0,3	1,7	1,4	0,3	
500 000 - 2 Mill.	1,1	0,2	1,6	1,3	0,6	1,4	1,0	0,4	
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	0,3	1,5	0,6	0,2	0,9	0,8	0,1	
5 Mill. - 25 Mill.	0,8	0,4	1,5	1,1	0,3	1,4	1,1	0,3	
25 Mill. - 250 Mill.	0,3	0,0	1,9	0,2	0,3	0,5	0,4	0,1	
40 54 0 Großhandel mit Kohle									
Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken									
100 000 - 1 Mill.	0,2	0,1	0,9	3,5	0,3	2,0	1,8	0,1	
1 Mill. - 5 Mill.	0,3	0,0	1,0	1,7	0,3	1,3	1,1	0,2	
5 Mill. - 25 Mill.	0,2	-	0,6	0,7	0,2	0,6	0,5	0,1	
Unternehmen mit einem Streckengeschäfts									
100 000 - 1 Mill.	0,3	-	0,1	0,7	0,1	0,5	0,4	0,1	
1 Mill. - 2 Mill.	0,5	-	0,2	2,2 ^{a)}	0,1	1,0	1,0	0,0	
2 Mill. - 5 Mill.	0,2	0,0	0,1	0,6	0,1	0,4	0,3	0,1	
5 Mill. - 10 Mill.	0,2	0,0	0,1	0,6	0,2	0,6	0,3	0,2	
10 Mill. - 25 Mill.	0,2	0,0	0,3	0,4	0,2	0,3	0,3	0,1	
25 Mill. - 100 Mill.	0,2	-	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	

1) Soweit sie nicht zum Einstandwert des Wareneingangs gehören.- 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit ent-
5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3).

a) Bedingt durch 2 Unternehmen mit Fuhrbetrieb.

Betriebsergebnis 1968

Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	
Gesamtleistung			DM		DM		

Wolle und Tierhaaren

0,1	0,1	2,9	59 852	18,2	11 251	3,4	100 000 - 1 Mill.
-	0,0	1,1	493 232	8,3	61 996	1,0	1 Mill. - 25 Mill.

mit Baumwolle

-	0,0	0,5	139 369	2,7	99 665	1,9	2 Mill. - 10 Mill.
-	0,0	0,3	760 692	2,3	94 642	0,3	25 Mill. - 50 Mill.

Hauten und Fellen

-	0,1	2,0	24 877	14,4	16 439	9,5	100 000 - 250 000
-	0,1	2,4	45 101	12,9	27 700	7,9	250 000 - 500 000
0,0	0,1	1,9	146 078	13,3	67 789	6,2	500 000 - 2 Mill.
-	0,0	1,6	373 656	12,0	100 721	3,2	2 Mill. - 5 Mill.
-	0,0	1,1	827 367	9,2	139 493	1,6	5 Mill. - 25 Mill.

Chemikalien und Rohdrogen

-	0,2	2,8	49 911	18,7	30 972	11,6	100 000 - 500 000
0,0	0,1	2,2	233 396	20,3	50 589	4,4	500 000 - 2 Mill.
0,1	0,2	1,8	538 603	18,4	157 206	5,4	2 Mill. - 5 Mill.
-	0,4	1,9	1 868 839	19,0	322 184	3,3	5 Mill. - 25 Mill.
0,0	0,1	0,9	5 838 209	9,4	1 476 118	2,4	25 Mill. - 250 Mill.

und sonstigen festen Brennstoffen

geschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

-	0,1	1,8	86 195	17,2	21 791	4,4	100 000 - 1 Mill.
0,0	0,1	1,1	350 525	13,4	54 488	2,1	1 Mill. - 5 Mill.
-	0,0	1,0	981 655	7,4	253 791	1,9	5 Mill. - 25 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

-	0,0	0,6	21 498	4,6	14 342	3,1	100 000 - 1 Mill.
-	0,1	1,0	130 199	8,8	42 010	2,8	1 Mill. - 2 Mill.
-	0,0	0,6	175 627	5,0	62 209	1,8	2 Mill. - 5 Mill.
-	0,0	0,5	366 919	5,2	62 377	0,9	5 Mill. - 10 Mill.
-	0,0	0,4	716 653	4,4	175 656	1,1	10 Mill. - 25 Mill.
-	0,0	0,7	3 065 029	5,4	354 395	0,6	25 Mill. - 100 Mill.

halten sind.- 3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind.- 4) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.-

3. Kosten und

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Kosten für Werbung und Reisen	Ver- packungs- kosten	Transport- kosten (nur fremde Leistungen) ¹⁾	Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾	Fremd- kapital- zinsen ³⁾	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG ⁴⁾		
						ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen
% der								

40 57 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000	1,8	0,2	0,3	3,5	0,5	2,5	2,2	0,3
500 000 - 1 Mill.	0,7	0,0	0,3	1,7	0,2	2,0	1,6	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,1	0,3	1,8	0,4	1,9	1,6	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	0,5	0,0	0,3	1,6	0,2	1,6	1,4	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	0,5	0,0	0,4	1,2	0,2	1,3	1,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	0,3	0,0	0,1	0,8	0,2	1,0	0,8	0,2
25 Mill. - 50 Mill.	0,2	0,0	0,2	0,3	0,2	0,8	0,7	0,1
50 Mill. - 500 Mill.	0,2	0,1	0,5	0,2	0,6	0,6	0,5	0,1

40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 500 000	1,2	0,0	0,8	1,5	0,6	1,7	1,6	0,1
500 000 - 1 Mill.	1,0	0,0	0,6	1,2	0,6	1,0	0,7	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	0,6	0,0	0,3	1,1	0,6	1,4	1,0	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	0,6	0,0	0,7	1,0	0,6	1,1	0,8	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	0,4	0,0	0,4	0,8	0,5	1,0	0,8	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	0,4	0,0	0,2	0,7	0,6	0,8	0,6	0,2
25 Mill. - 250 Mill.	0,4	0,0	1,4	0,4	0,9	0,6	0,4	0,2

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

250 000 - 1 Mill.	0,6	0,0	0,5	0,8	0,2	0,6	0,5	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	0,7	0,1	0,8	0,5	0,2	0,7	0,4	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	0,5	0,0	1,0	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	0,3	0,0	0,9	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	0,2	0,0	0,2	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2
25 Mill. - 100 Mill.	0,2	0,0	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1
100 Mill. und mehr	0,2	0,0	0,4	0,1	0,6	0,2	0,1	0,1

40 67 0, 67 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill.	1,0	0,1	0,2	1,6	0,3	1,0	1,0	0,1
1 Mill. - 5 Mill.	0,4	0,0	0,3	0,6	0,1	0,7	0,6	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	0,5	0,1	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,1
25 Mill. - 250 Mill.	0,2	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1

1) Soweit nie nicht zum Einstandwert des Wareneingangs gehören.- 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit ent-
5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3).

Betriebsergebnis 1968

Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	
Gesamtleistung			DM		DM		

Mineralölerzeugnissen

0,0	0,1	2,0	68 543	22,9	23 873	8,0	100 000 - 500 000
-	0,1	1,5	98 262	13,2	29 943	4,0	500 000 - 1 Mill.
0,0	0,2	1,2	201 023	13,8	44 229	3,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,3	1,1	428 064	13,0	74 621	2,3	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,1	0,9	792 447	11,2	165 039	2,3	5 Mill. - 10 Mill.
0,0	0,1	0,9	1 508 531	9,3	252 319	1,5	10 Mill. - 25 Mill.
0,0	0,1	0,7	2 469 359	6,9	374 491	1,0	25 Mill. - 50 Mill.
0,0	0,0	0,7	9 251 833	6,9	609 168	0,5	50 Mill. - 500 Mill.

Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen)

geschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

-	0,2	2,1	61 055	19,5	24 379	7,8	100 000 - 500 000
0,0	0,1	2,0	106 974	15,4	48 205	6,9	500 000 - 1 Mill.
0,1	0,1	1,6	225 207	15,7	80 611	5,6	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	1,6	533 205	16,3	150 256	4,6	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,1	1,4	929 272	12,9	317 577	4,4	5 Mill. - 10 Mill.
0,0	0,1	1,5	2 115 139	13,0	279 147	1,7	10 Mill. - 25 Mill.
0,0	0,1	1,5	7 274 121	11,7	811 699	1,3	25 Mill. - 250 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

-	0,1	1,5	58 286	9,1	27 961	4,3	250 000 - 1 Mill.
-	0,0	1,3	133 611	10,1	82 035	6,2	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,0	1,0	261 408	8,0	94 339	2,9	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,0	0,9	575 449	7,4	226 085	2,9	5 Mill. - 10 Mill.
-	0,0	0,7	904 481	5,9	210 678	1,4	10 Mill. - 25 Mill.
0,0	0,0	0,8	2 406 992	5,3	413 408	0,9	25 Mill. - 100 Mill.
-	0,0	0,7	18 239 160	5,1	2 118 548	0,6	100 Mill. und mehr

NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug

-	0,1	1,7	66 819	13,4	35 243	7,1	100 000 - 1 Mill.
-	0,1	1,2	210 232	8,5	107 328	4,3	1 Mill. - 5 Mill.
-	0,0	1,1	1 079 121	9,8	320 525	2,9	5 Mill. - 25 Mill.
0,0	0,0	0,6	2 858 079	3,6	1 221 489	1,6	25 Mill. - 250 Mill.

halten sind.- 3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind.- 4) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.-

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Kosten für Werbung und Reisen	Ver- packungs- kosten	Transport- kosten (nur fremde Leistungen) ¹⁾	Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾	Fremd- kapital- zinsen ³⁾	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG ⁴⁾		
						ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen

% der

40 70 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000	0,9	0,0	5,6	2,5	1,2	1,6	1,4	0,1
500 000 - 2 Mill.	0,6	-	3,4	2,0	0,7	1,8	1,3	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	0,9	-	1,4	2,0	0,8	1,6	0,9	0,7
5 Mill. - 50 Mill.	0,4	0,0	1,2	0,6	1,2	1,4	1,0	0,4

40 72 0 Großhandel mit Schnitt

100 000 - 500 000	1,3	0,0	0,4	1,9	0,6	1,9	1,3	0,6
500 000 - 1 Mill.	0,9	0,0	0,5	1,7	0,9	1,6	1,3	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	0,7	0,0	0,5	1,4	0,8	1,4	1,2	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	0,7	0,0	0,5	1,3	0,9	1,2	0,9	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	0,5	-	0,4	1,1	1,0	0,8	0,7	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	0,7	0,0	0,3	0,9	1,5	1,1	0,9	0,2

40 72 5 Großhandel mit sonstigen

100 000 - 500 000	1,3	0,0	0,2	2,0	0,6	1,3	1,1	0,2
500 000 - 1 Mill.	0,7	0,0	0,2	1,5	0,6	1,5	1,2	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	1,1	0,0	0,4	1,3	0,9	1,6	1,0	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	0,9	0,0	0,2	1,2	0,9	1,2	0,8	0,3
5 Mill. - 50 Mill.	0,8	0,0	0,5	1,2	1,2	1,1	0,7	0,4

40 74 0 Großhandel

Unternehmen ohne bzw. mit einem Strecken

100 000 - 500 000	1,1	0,1	0,7	4,4	0,5	2,5	2,2	0,3
500 000 - 1 Mill.	0,7	0,0	0,6	3,5	0,7	2,5	2,0	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	0,5	0,0	0,3	2,9	0,8	1,9	1,6	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	0,6	0,0	0,6	2,7	0,7	1,9	1,6	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	0,7	0,0	1,1	1,6	0,6	1,3	1,0	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	0,5	0,0	0,9	1,0	0,8	1,1	0,8	0,3

Unternehmen mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 500 000	0,5	-	0,4	3,8	0,9	2,7	2,2	0,6
500 000 - 1 Mill.	0,7	0,0	0,5	1,3	0,4	1,0	0,8	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	0,4	0,0	0,5	2,3	0,6	1,6	1,3	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	0,5	0,0	0,3	1,8	0,6	1,1	0,9	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	0,4	0,0	0,3	1,3	0,4	1,0	0,7	0,3
10 Mill. - 50 Mill.	0,4	0,0	0,5	0,9	0,5	0,8	0,7	0,2

1) Soweit sie nicht zum Einstandswert des Wareneingangs gehören.- 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit ent-
5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3).

Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	
Gesamtleistung			DM		DM		

Rund-, Gruben- und Faserholz

-	0,1	1,7	63 398	21,4	15 932	5,4	100 000 - 500 000
0,2	0,1	1,6	219 416	18,8	78 173	6,7	500 000 - 2 Mill.
0,0	0,0	2,0	472 146	16,0	193 206	6,5	2 Mill. - 5 Mill.
-	0,1	1,8	1 713 879	15,9	442 716	4,1	5 Mill. - 50 Mill.

holz (ohne Gh. mit Brennholz)

-	0,0	2,3	57 515	19,0	26 722	8,8	100 000 - 500 000
-	0,1	1,8	132 542	18,3	39 188	5,4	500 000 - 1 Mill.
0,0	0,1	1,7	224 075	16,1	52 302	3,8	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	1,4	552 065	17,3	139 567	4,4	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,0	1,6	1 054 746	15,5	253 421	3,7	5 Mill. - 10 Mill.
0,1	0,0	1,9	2 884 830	16,0	457 564	2,5	10 Mill. - 50 Mill.

Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

-	0,1	1,8	50 658	16,7	20 509	6,8	100 000 - 500 000
0,1	0,1	1,9	139 211	19,9	37 136	5,3	500 000 - 1 Mill.
-	0,1	1,6	267 387	18,3	73 883	5,1	1 Mill. - 2 Mill.
0,1	0,1	1,3	553 962	17,1	151 658	4,7	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,1	1,3	1 677 850	16,2	326 280	3,1	5 Mill. - 50 Mill.

mit Baustoffen

geschäftanteil unter 50 % des Umsatzes

0,0	0,1	2,2	68 177	21,8	21 640	6,9	100 000 - 500 000
0,0	0,1	1,8	149 949	20,7	23 472	3,2	500 000 - 1 Mill.
0,1	0,1	1,5	289 204	19,5	51 827	3,5	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	1,6	604 886	18,9	112 079	3,5	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,1	1,4	1 137 435	17,1	212 534	3,2	5 Mill. - 10 Mill.
-	0,1	1,2	2 283 356	15,3	398 328	2,7	10 Mill. - 25 Mill.

anteil von 50 % und mehr des Umsatzes

-	0,1	1,6	51 517	16,9	14 326	4,7	100 000 - 500 000
0,0	0,0	1,2	72 411	9,8	32 850	4,4	500 000 - 1 Mill.
0,0	0,1	1,1	221 899	14,7	46 304	3,1	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	1,4	442 715	13,4	98 250	3,0	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,0	1,0	802 575	11,6	204 850	3,0	5 Mill. - 10 Mill.
0,0	0,0	1,1	1 897 224	10,5	344 322	1,9	10 Mill. - 50 Mill.

halten sind.- 3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind.- 4) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.-

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Kosten für Werbung und Reisen	Ver- packungs- kosten	Transport- kosten (nur fremde Leistungen) ¹⁾	Kosten des eigenen ²⁾ Fuhrparks	Fremd- kapital- zinsen ³⁾	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonder- abschreibungen gem. § 7e EStG ⁴⁾			% der
						ins- gesamt	auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u.dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen	

40 76 0 Großhandel

100 000 - 1 Milll.	0,9	0,0	0,0	2,0	0,6	1,8	1,4	0,4
1 Milll. - 2 Milll.	0,8	0,0	0,1	2,0	0,8	1,7	1,4	0,3
2 Milll. - 5 Milll.	0,8	0,0	0,1	1,6	0,9	1,6	1,2	0,4
5 Milll. - 50 Milll.	1,1	0,0	0,3	1,3	0,7	1,2	0,9	0,3

40 78 0 Großhandel mit Installa

100 000 - 1 Milll.	1,1	0,0	0,2	1,2	0,7	1,2	1,0	0,3
1 Milll. - 2 Milll.	0,9	0,1	0,3	1,0	0,5	1,7	0,9	0,8
2 Milll. - 5 Milll.	0,6	0,0	0,2	1,1	0,9	1,0	0,7	0,2
5 Milll. - 10 Milll.	0,9	0,0	0,1	1,1	0,7	0,9	0,6	0,3
10 Milll. - 50 Milll.	0,7	0,0	0,2	0,7	0,6	0,7	0,5	0,3

40 78 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Milll.	1,2	0,1	0,1	1,9	0,5	1,9	1,2	0,6
1 Milll. - 5 Milll.	1,7	0,0	0,9	1,0	0,6	1,1	0,8	0,3
5 Milll. - 25 Milll.	1,1	0,0	0,3	0,8	0,5	0,9	0,6	0,3

40 83 0 Großhandel mit Schrott,

100 000 - 250 000	0,5	0,1	0,4	3,9	0,3	2,8	2,7	0,1
250 000 - 500 000	0,4	-	0,6	3,3	0,3	2,8	2,8	0,1
500 000 - 1 Milll.	0,5	0,1	0,8	2,6	0,3	2,0	2,0	0,0
1 Milll. - 2 Milll.	0,5	0,0	1,5	2,1	0,3	2,2	2,1	0,2
2 Milll. - 5 Milll.	0,4	0,0	1,9	1,9	0,5	2,1	2,0	0,1
5 Milll. - 10 Milll.	0,3	0,1	1,2	0,9	0,3	1,2	1,1	0,1
10 Milll. - 100 Milll.	0,2	0,0	0,7	0,3	0,3	0,4	0,4	0,0

40 80 0, 86 0, 89 0, 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten

100 000 - 250 000	0,7	0,0	1,1	4,2	0,4	3,1	2,8	0,3
250 000 - 500 000	0,8	0,1	0,6	3,2	0,1	2,5	2,4	0,1
500 000 - 1 Milll.	0,6	0,1	0,7	3,5	0,3	2,9	2,9	0,0
1 Milll. - 2 Milll.	0,7	0,2	1,9	2,5	0,5	2,8	2,7	0,0
2 Milll. - 10 Milll.	0,6	0,3	2,9	1,7	0,4	1,5	1,2	0,3

1) Soweit sie nicht zum Einstandwert des Wareneingangs gehören.- 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit ent-
5) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 1 bzw. 2) minus Kosten insgesamt (Tabelle 3).

Sonder- abschrei- bungen gem. § 7e EStG	Gering- wertige Wirtschafte- güter gem. § 6 (2) EStG	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁵⁾		Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM
			je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	je Unternehmen	% der Gesamt- leistung	
Gesamtleistung			DM		DM		

mit Flachglas

-	0,3	2,1	140 807	26,2	41 659	7,8	100 000 - 1 Mill.
0,0	0,1	1,7	386 394	24,6	73 042	4,6	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,2	1,7	717 718	21,5	122 019	3,6	2 Mill. - 5 Mill.
0,0	0,1	1,6	2 890 022	21,2	370 235	2,7	5 Mill. - 50 Mill.

tionsbedarf für Gas und Wasser

-	0,1	1,9	110 294	19,2	31 161	5,4	100 000 - 1 Mill.
0,0	0,2	1,9	302 125	20,0	69 425	4,6	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	1,2	563 422	17,3	82 241	2,5	2 Mill. - 5 Mill.
-	0,1	1,2	1 240 138	16,7	117 052	1,6	5 Mill. - 10 Mill.
0,0	0,1	1,1	3 273 263	15,2	542 302	2,5	10 Mill. - 50 Mill.

Installationsbedarf für Heizung

-	0,2	2,8	78 759	19,6	16 979	4,2	100 000 - 1 Mill.
-	0,1	2,2	543 590	20,0	47 055	1,7	1 Mill. - 5 Mill.
-	0,1	1,6	1 890 010	16,4	271 784	2,4	5 Mill. - 25 Mill.

NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

-	0,1	3,1	39 122	23,8	24 495	14,9	100 000 - 250 000
-	0,2	3,2	81 983	23,5	37 647	10,8	250 000 - 500 000
0,0	0,2	2,5	160 956	21,8	59 255	8,0	500 000 - 1 Mill.
0,0	0,2	2,0	274 514	19,3	94 735	6,7	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	2,3	577 297	19,2	107 424	3,6	2 Mill. - 5 Mill.
-	0,0	1,5	823 533	12,2	218 449	3,2	5 Mill. - 10 Mill.
0,0	0,0	0,8	1 933 962	8,4	314 638	1,4	10 Mill. - 100 Mill.

Schwerpunkt, Lumpen und Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

-	0,1	4,6	49 649	33,2	21 652	14,5	100 000 - 250 000
-	0,2	2,8	105 276	29,5	45 639	12,8	250 000 - 500 000
0,0	0,1	3,2	227 388	29,1	73 443	9,4	500 000 - 1 Mill.
-	0,2	2,4	445 324	32,3	62 792	4,6	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	0,1	1,7	1 003 872	23,4	174 883	4,1	2 Mill. - 10 Mill.

halten sind.- 3) Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind.- 4) Ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.-

4. Tätige Personen und Personalkosten 1968

je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							Personalkosten						
	in Durchschnitt des Geschäftsjahres						außerdem	Personalkosten						in % der Summe der Löhne, Gehälter und Provi- sionen für Angestellte
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbe- zahlte mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisen- de im Ange- stellten- verhältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Arbeiter und sonstige Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Selb- ständige Provi- sions- ver- treter		Löhne	Gehälter	Provi- sionen für Angestellte	ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	
	Anzahl							DM						%

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art¹⁾

2 Mill. - 10 Mill.	1,0	21,5	4,7	10,0	37,2	4,3	89 172	240 110	5 919	43 415	89,1	10,9	13,0
10 Mill. - 100 Mill.	1,2	93,1	18,0	54,7	166,9	4,3	494 000	1 234 148	32 624	245 295	77,6	22,4	13,9

40 10 4 Großhandel mit Getreide, Samen und Futtermitteln

Einzelwirtschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	1,5	0,4	0,1	0,7	2,7	0,0	4 161	2 943	35	748	99,4	0,6	10,5
500 000 - 1 Mill.	1,5	1,4	0,2	1,4	4,6	0,1	11 387	11 929	210	2 866	94,0	6,0	12,2
1 Mill. - 2 Mill.	1,3	2,9	0,4	3,1	7,7	0,4	28 541	32 568	1 055	7 680	93,1	6,9	12,4
2 Mill. - 5 Mill.	1,4	4,7	1,1	5,3	12,5	1,2	52 797	57 283	1 732	13 975	92,9	7,1	12,5
5 Mill. - 10 Mill.	1,2	8,9	1,8	8,6	20,5	0,7	88 779	125 826	2 248	28 612	83,7	16,3	13,2
10 Mill. - 25 Mill.	1,3	10,5	2,2	9,4	23,4	0,6	101 263	156 004	5 396	33 524	88,0	12,0	12,8
25 Mill. - 250 Mill.	1,0	24,1	4,4	13,8	43,3	0,2	142 953	390 663	8 495	71 115	71,8	28,2	13,1

Genossenschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	-	1,3	0,1	0,8	2,1	-	2 613	8 393	-	1 312	90,0	10,0	11,9
500 000 - 1 Mill.	-	2,1	0,3	1,5	3,9	-	12 267	21 481	251	3 817	92,3	7,7	11,2
1 Mill. - 2 Mill.	-	3,0	0,9	2,7	6,6	0,0	27 571	39 451	1 322	9 180	82,7	17,3	13,4
2 Mill. - 5 Mill.	-	5,1	1,2	5,3	11,6	0,1	57 235	74 006	1 551	17 832	83,8	16,2	13,4
5 Mill. - 10 Mill.	-	11,4	2,3	13,1	26,7	0,4	138 642	159 086	3 419	42 999	81,1	18,9	14,3
10 Mill. - 50 Mill.	-	20,6	6,1	25,2	51,8	0,6	254 549	291 989	10 854	84 839	77,3	22,7	15,2

40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln

100 000 - 500 000	1,1	0,9	0,0	1,0	3,0	0,0	3 678	9 774	334	1 373	98,3	1,7	10,0
500 000 - 2 Mill.	1,1	2,1	0,4	2,3	5,9	0,4	21 184	25 896	1 677	5 416	95,5	4,5	11,1
2 Mill. - 25 Mill.	0,7	10,3	1,8	10,0	22,9	1,4	95 665	124 164	1 805	27 051	88,0	12,0	12,2
25 Mill. - 100 Mill.	0,4	31,6	1,3	8,3	41,6	0,1	88 725	569 086	-	111 623	59,7	40,3	17,0

40 13 0 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf

100 000 - 500 000	1,5	0,7	0,1	0,9	3,1	0,0	6 483	5 061	-	1 339	97,4	2,6	11,6
500 000 - 1 Mill.	1,5	1,7	0,2	2,0	5,3	0,0	17 208	18 637	510	4 534	95,1	4,9	12,5
1 Mill. - 2 Mill.	1,4	3,7	0,5	6,8	12,4	0,3	54 623	47 800	-	12 357	94,9	5,1	12,1
2 Mill. - 25 Mill.	1,4	13,6	0,8	14,9	30,5	0,2	112 821	167 625	5 915	34 691	87,5	12,5	12,1

40 16 0 Großhandel mit lebendem Vieh

100 000 - 500 000	1,3	0,1	-	0,1	1,5	-	351	535	-	92	100,0	-	10,4
500 000 - 2 Mill.	1,5	0,4	0,0	0,6	2,5	0,2	4 494	3 516	79	866	99,5	0,5	10,7
2 Mill. - 5 Mill.	1,4	1,4	0,1	1,9	4,8	0,3	16 119	17 142	1 804	3 426	96,3	3,7	9,8
5 Mill. - 25 Mill.	1,3	3,9	0,6	4,4	10,2	1,5	40 874	13 080	2 843	10 961	91,7	8,3	11,3

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4. Tätige Personen und Personalkosten 1968
je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbe- zahlte mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisen- de im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- tare	Arbeiter und sonstige Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Gehälter und Provi- sionen für Ange- stellte
										ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	
Anzahl						DM			%				

40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren

100 000 - 1 Mill.	1,2	1,0	0,1	1,3	3,6	1,0	7 451	8 750	19	1 549	99,5	0,5	9,5
1 Mill. - 25 Mill.	1,5	7,5	0,7	3,8	13,4	2,6	26 274	110 332	4 999	18 251	73,0	27,0	12,9

40 20 3 Großhandel mit Baumwolle

2 Mill. - 10 Mill.	1,3	2,5	0,7	0,8	5,3	4,8	2 860	31 400	-	3 240	90,8	9,2	9,5
25 Mill. - 50 Mill.	1,2	13,2	2,4	0,2	17,0	6,4	2 040	226 601	2 358	21 142	77,0	23,0	9,2

40 25 0 Großhandel mit Häuten und Fellen

100 000 - 250 000	1,3	0,4	-	0,8	2,5	-	3 782	1 658	-	455	100,0	-	8,4
250 000 - 500 000	1,6	0,9	0,2	1,0	3,7	0,1	7 136	7 269	-	1 640	100,0	-	11,4
500 000 - 2 Mill.	1,0	1,9	0,1	3,6	6,6	0,3	37 869	22 889	246	7 015	94,3	5,7	11,5
2 Mill. - 5 Mill.	0,7	5,2	0,4	6,1	12,4	0,4	70 776	79 077	960	19 265	85,1	14,9	12,8
5 Mill. - 25 Mill.	0,9	11,6	0,8	12,0	25,2	0,2	128 843	183 842	7 882	42 995	75,9	24,1	13,4

40 40 0 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen

100 000 - 500 000	1,3	0,9	-	0,8	2,9	0,2	4 510	7 591	403	1 214	95,7	4,3	9,7
500 000 - 2 Mill.	1,1	4,2	0,5	2,9	8,6	1,3	29 362	54 744	3 353	10 487	81,5	18,5	12,0
2 Mill. - 5 Mill.	0,9	11,4	0,8	5,2	18,2	4,1	49 786	152 401	3 304	25 959	79,6	20,4	12,6
5 Mill. - 25 Mill.	1,6	29,7	1,5	22,9	55,6	5,9	280 493	398 205	24 923	99 486	73,7	26,3	14,1
25 Mill. - 250 Mill.	0,7	92,6	2,4	37,8	133,5	15,5	432 909	1546 447	4 539	238 733	71,9	28,1	12,0

40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	1,3	0,9	0,1	2,0	4,3	-	20 006	8 648	-	3 544	99,6	0,4	12,4
1 Mill. - 5 Mill.	1,2	4,3	1,3	8,5	15,2	0,0	88 573	57 406	265	18 018	90,4	9,6	12,3
5 Mill. - 25 Mill.	0,8	15,6	1,4	14,8	32,5	0,3	164 121	225 952	6 069	58 975	73,3	26,7	14,9

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	1,3	0,5	0,0	0,2	2,0	-	1 813	3 487	186	713	97,8	2,2	13,0
1 Mill. - 2 Mill.	0,9	1,6	0,1	1,3	4,0	0,1	12 762	18 756	406	3 689	92,0	8,0	11,6
2 Mill. - 5 Mill.	0,9	3,4	0,4	2,1	6,8	0,1	21 074	48 453	130	8 634	86,1	13,9	12,4
5 Mill. - 10 Mill.	0,8	7,1	0,7	3,7	12,2	0,2	41 337	103 492	1 491	18 904	74,2	25,8	12,9
10 Mill. - 25 Mill.	0,7	14,5	1,1	7,7	23,9	0,4	83 889	228 648	7 484	44 950	78,3	21,7	14,0
25 Mill. - 100 Mill.	0,5	58,3	5,3	33,1	97,2	0,1	345 720	966 289	7 979	229 366	56,8	43,2	17,4

4. Tatige Personen und Personalkosten 1968
je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Tatige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tatige Inhaber und tatige Mitinhaber sowie unbe- zahlte mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisen- de im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- tare	Arbeiter und sonstige Arbeit- nehmer	ins- gesamt	außerdem Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne, Gehälter und Provi- sionen für Ange- stellte
Anzahl						DM			%				

40 57 0 Großhandel mit Mineralölserzeugnissen

100 000 - 500 000	1,2	1,2	0,1	1,1	3,5	0,5	10 187	11 575	953	2 498	96,1	3,9	11,0
500 000 - 1 Mill.	1,4	1,6	0,1	2,0	5,1	0,4	17 376	16 515	-	3 582	95,8	4,2	10,6
1 Mill. - 2 Mill.	1,3	3,4	0,3	3,4	8,4	0,1	33 147	42 639	37	9 086	88,2	11,8	12,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	5,8	0,8	6,8	14,6	1,6	72 494	77 642	3 504	19 831	82,0	18,0	12,9
5 Mill. - 10 Mill.	1,0	12,1	1,8	11,3	26,1	2,0	112 929	161 003	8 528	36 833	83,2	16,8	13,0
10 Mill. - 25 Mill.	1,2	20,4	2,1	18,4	42,1	1,1	215 922	288 183	17 971	70 710	83,2	16,8	13,5
25 Mill. - 50 Mill.	0,8	28,3	2,1	17,7	48,8	4,8	189 481	427 602	36 932	93 045	68,3	31,7	14,2
50 Mill. - 500 Mill.	0,4	108,6	5,0	54,0	168,0	2,9	637 348	1774 899	25 876	310 273	75,8	24,2	12,7

40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen)

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	1,3	1,1	0,0	1,2	3,6	0,2	8 209	11 383	-	2 191	100,0	0,0	11,2
500 000 - 1 Mill.	1,2	2,5	0,4	1,5	5,6	0,2	12 857	28 263	434	4 696	97,6	2,4	11,3
1 Mill. - 2 Mill.	1,4	4,8	0,9	3,5	10,5	0,2	35 866	61 673	1 326	12 069	89,7	10,3	12,2
2 Mill. - 5 Mill.	1,1	11,1	2,3	8,3	22,8	0,4	81 368	147 401	4 247	30 713	83,3	16,7	13,2
5 Mill. - 10 Mill.	1,2	18,3	3,3	15,0	37,7	0,5	150 462	246 758	7 093	54 448	82,7	17,3	13,5
10 Mill. - 25 Mill.	0,8	44,5	6,0	32,5	83,7	1,3	335 059	611 656	20 457	161 056	66,5	33,5	16,7
25 Mill. - 250 Mill.	0,7	121,3	11,8	69,7	203,4	3,4	780 737	1898 017	26 190	439 916	62,9	37,1	16,3

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

250 000 - 1 Mill.	0,8	1,5	-	0,1	2,4	0,2	416	17 237	500	1 416	89,9	10,1	7,8
1 Mill. - 2 Mill.	1,1	2,5	0,0	0,6	4,3	0,4	6 397	35 510	205	4 492	86,4	13,6	10,7
2 Mill. - 5 Mill.	0,8	5,5	0,2	1,0	7,4	1,5	6 609	78 606	1 421	10 143	78,2	21,8	11,7
5 Mill. - 10 Mill.	0,3	9,3	0,7	5,5	15,9	0,7	50 826	167 882	379	25 216	82,9	17,1	11,5
10 Mill. - 25 Mill.	0,5	20,1	3,2	10,8	34,5	1,5	105 241	298 682	4 334	49 345	78,4	21,6	12,1
25 Mill. - 100 Mill.	0,6	46,0	4,0	26,1	76,7	1,8	270 857	704 932	25 622	158 167	64,6	35,4	15,8
100 Mill. und mehr	0,4	230,9	22,7	117,9	371,9	24,9	1 273 238	4 315 182	95 914	932 376	56,1	43,9	16,4

40 67 0, 67 5 Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug

100 000 - 1 Mill.	1,2	1,3	-	0,8	3,3	0,2	6 665	15 786	-	2 126	93,1	6,9	9,5
1 Mill. - 5 Mill.	1,3	3,6	0,3	3,0	8,2	0,4	27 194	49 608	2 257	10 017	84,6	15,4	12,7
5 Mill. - 25 Mill.	0,7	22,8	1,7	15,0	40,1	0,9	147 212	328 237	5 772	80 981	64,8	35,2	16,8
25 Mill. - 250 Mill.	0,5	45,1	2,6	26,4	74,7	1,2	251 248	741 863	36 850	128 302	68,8	31,2	12,5

4. Tätige Personen und Personalkosten 1968
je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Tätige Personen							Personalkosten						
	in Durchschnitt des Geschäftsjahres						außerdem	Löhne	Gehälter	Provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbe- zahlte mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisen- de im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge und Anlern- linge und Volon- täre	Arbeiter und sonstige Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Selb- ständige Provi- sions- ver- treter					ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne, Gehälter und Provi- sionen für Ange- stellte
	Anzahl										DM		%	

40 70 0 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz

100 000 - 500 000	1,2	0,4	-	1,6	3,1	0,2	13 057	2 996	-	2 407	85,5	14,5	15,0
500 000 - 2 Mill.	1,2	2,1	0,3	5,2	8,7	0,1	43 753	29 051	-	9 755	87,7	12,3	13,4
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	5,1	1,0	9,4	16,8	0,6	82 462	70 417	3 536	21 919	92,4	7,6	14,0
5 Mill. - 50 Mill.	1,1	21,8	2,1	27,1	52,1	1,4	303 212	354 832	19 838	112 856	73,2	26,8	16,6

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)

100 000 - 500 000	1,4	1,2	0,0	1,7	4,3	-	11 201	9 242	-	2 478	96,4	3,6	12,1
500 000 - 1 Mill.	1,2	2,3	0,4	2,2	6,1	0,1	22 324	28 334	190	6 481	96,0	4,0	12,7
1 Mill. - 2 Mill.	1,2	3,8	0,8	3,6	9,5	0,3	35 825	54 041	1 096	10 724	92,8	7,2	11,8
2 Mill. - 5 Mill.	1,1	9,0	1,7	10,5	22,4	0,2	112 704	130 917	5 263	35 681	83,0	17,0	14,3
5 Mill. - 10 Mill.	0,9	17,1	2,4	20,4	40,8	0,4	218 410	257 754	6 997	70 007	82,3	17,7	14,5
10 Mill. - 50 Mill.	1,4	46,6	9,3	55,4	112,6	1,5	504 717	634 287	46 984	171 292	77,6	22,4	14,4

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

100 000 - 500 000	1,4	1,2	0,1	0,8	3,5	0,0	5 763	10 824	307	1 810	97,6	2,4	10,7
500 000 - 1 Mill.	1,4	3,1	0,5	2,3	7,2	0,2	22 338	39 909	780	6 747	98,1	1,9	10,7
1 Mill. - 2 Mill.	1,2	5,6	0,5	3,5	10,8	0,1	32 649	77 273	523	13 018	88,9	11,1	11,8
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	10,7	1,5	8,4	22,0	0,4	75 054	147 244	9 527	26 986	90,7	9,3	11,6
5 Mill. - 50 Mill.	1,5	29,8	3,4	21,3	56,0	0,6	220 555	430 062	32 624	84 131	81,3	18,7	12,3

40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	1,4	1,0	0,1	1,5	4,0	0,1	11 988	7 885	114	2 455	89,9	10,1	12,3
500 000 - 1 Mill.	1,2	2,5	0,4	2,4	6,4	0,1	26 591	26 677	319	6 687	90,5	9,5	12,5
1 Mill. - 2 Mill.	1,3	4,3	0,9	5,6	12,1	0,0	68 133	51 613	1 113	15 583	92,3	7,7	12,9
2 Mill. - 5 Mill.	1,4	7,8	1,3	11,2	21,7	0,1	137 319	109 542	2 887	33 824	86,8	13,2	13,5
5 Mill. - 10 Mill.	1,4	16,9	2,4	18,8	39,5	0,9	228 636	247 917	9 728	67 467	85,4	14,6	13,9
10 Mill. - 25 Mill.	1,6	40,2	7,7	41,5	91,0	0,4	473 715	545 590	13 152	150 526	83,3	16,7	14,6

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 500 000	1,2	0,8	0,1	0,8	2,9	-	7 030	6 909	17	1 631	95,6	4,4	11,7
500 000 - 1 Mill.	1,2	1,3	0,2	0,6	3,4	0,0	5 753	13 932	115	2 269	88,2	11,8	11,5
1 Mill. - 2 Mill.	1,1	3,1	0,8	3,6	8,6	0,0	38 019	43 039	702	11 617	85,5	14,5	14,2
2 Mill. - 5 Mill.	1,2	6,8	1,4	6,5	15,9	0,2	82 239	94 236	897	24 262	88,8	11,2	13,7
5 Mill. - 10 Mill.	1,2	13,8	1,9	12,5	29,4	0,2	154 760	195 352	4 180	48 571	81,6	18,4	13,7
10 Mill. - 50 Mill.	1,0	29,8	4,1	31,9	66,8	0,1	362 306	436 244	6 483	120 929	78,5	21,5	15,0

4. Tätige Personen und Personalkosten 1968
je Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbe- zahlte mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisen- de im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- tare	Arbeiter und sonstige Arbeit- nehmer	ins- gesamt	außerdem Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			in % der Summe der Löhne, Gehälter und Provi- sionen für Ange- stellte
										ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	

40 76 0 Großhandel mit Flachglas

100 000 - 1 Mill.	1,3	2,0	0,3	4,1	7,7	0,0	43 514	24 223	183	9 194	93,0	7,0	13,5
1 Mill. - 2 Mill.	1,4	6,6	0,7	9,4	18,1	0,1	96 809	93 320	1 633	26 868	89,0	11,0	14,0
2 Mill. - 5 Mill.	1,2	13,0	1,4	15,9	31,4	0,2	162 354	187 083	4 170	50 895	84,5	15,5	14,4
5 Mill. - 50 Mill.	1,4	51,1	4,5	63,6	120,6	1,6	688 211	763 960	5 676	217 727	80,0	20,0	14,9

40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser

100 000 - 1 Mill.	1,3	3,1	0,7	1,3	6,5	0,1	10 814	36 663	143	5 916	86,9	13,1	12,4
1 Mill. - 2 Mill.	1,5	7,9	1,5	3,1	14,0	0,5	28 626	108 105	1 471	15 814	90,1	9,9	11,4
2 Mill. - 5 Mill.	1,0	14,9	2,6	6,8	25,4	0,1	69 556	195 443	3 821	34 068	88,0	12,0	12,7
5 Mill. - 10 Mill.	1,7	34,3	5,2	16,4	57,6	0,2	148 765	436 856	23 218	91 571	72,3	27,7	15,0
10 Mill. - 50 Mill.	1,0	93,5	14,0	42,1	150,6	0,1	416 006	1 237 536	4 007	246 088	69,7	30,3	14,8

40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung

100 000 - 1 Mill.	1,5	1,5	-	0,9	3,8	0,3	9 130	13 964	897	3 081	78,4	21,6	12,8
1 Mill. - 5 Mill.	1,1	12,6	1,3	4,2	19,1	0,5	42 978	187 012	8 484	28 429	83,6	16,4	11,9
5 Mill. - 25 Mill.	1,3	43,3	5,6	19,9	70,0	1,1	209 905	629 245	35 042	117 500	74,2	25,8	9,0

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

100 000 - 250 000	1,2	0,4	-	1,5	3,1	-	11 206	2 102	-	1 631	98,9	1,1	12,3
250 000 - 500 000	1,4	0,7	-	2,7	4,8	-	22 330	5 493	-	4 303	85,4	14,6	15,5
500 000 - 1 Mill.	1,4	1,1	0,0	4,6	7,1	0,1	51 580	13 611	-	9 138	92,7	7,3	14,0
1 Mill. - 2 Mill.	1,7	1,6	0,1	7,1	10,6	-	71 170	24 723	730	14 373	89,5	10,5	14,9
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	4,7	0,2	13,5	19,6	0,0	145 205	71 633	629	32 521	83,7	16,3	15,0
5 Mill. - 10 Mill.	1,3	5,4	0,1	19,3	26,1	0,2	203 972	93 660	3 615	38 913	91,5	8,5	12,9
10 Mill. - 100 Mill.	0,8	17,6	0,8	51,7	70,9	0,3	559 669	323 060	4 888	156 491	72,5	27,5	17,6

40 80 0, 86 0, 89 0, 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt,
Lumpen und Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

100 000 - 250 000	1,3	0,4	-	1,7	3,4	-	15 349	3 520	-	2 340	97,0	3,0	12,4
250 000 - 500 000	1,5	0,7	0,1	4,7	7,0	0,2	38 010	7 264	144	6 445	95,4	4,6	14,2
500 000 - 1 Mill.	1,4	1,2	0,1	9,7	12,4	0,1	83 210	14 036	-	14 103	87,3	12,7	14,5
1 Mill. - 2 Mill.	1,1	3,5	0,1	16,8	21,4	0,2	157 861	51 978	-	27 406	89,8	10,2	13,1
2 Mill. - 10 Mill.	1,1	7,4	0,4	29,8	38,7	1,5	280 865	132 613	2 406	59 060	83,7	16,3	14,2

5. Posten des Jahresabschlusses 1968

je Unternehmen

in DM

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrich- tungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u.dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbthergestellte oder bearbeitete Waren		

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art¹⁾

2 Mill. - 10 Mill.	100 172	478 046	19	939 478	476 810
10 Mill. - 100 Mill.	456 922	3 135 819	19 248	5 719 630	2 797 365

40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln

Einzelwirtschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	12 501	29 736	13	32 075	23 271
500 000 - 1 Mill.	30 540	79 789	1 065	102 665	50 319
1 Mill. - 2 Mill.	50 805	131 185	140	192 952	110 725
2 Mill. - 5 Mill.	114 234	256 112	4 190	465 509	187 536
5 Mill. - 10 Mill.	172 144	523 534	2 319	852 047	449 026
10 Mill. - 25 Mill.	254 069	1 095 002	24 341	1 195 620	766 321
25 Mill. - 250 Mill.	398 705	4 134 198	1 310	2 759 856	2 776 615

Genossenschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	3 809	35 506	-	65 768	30 043
500 000 - 1 Mill.	24 759	83 033	83	149 112	57 518
1 Mill. - 2 Mill.	45 998	112 803	729	301 422	141 458
2 Mill. - 5 Mill.	148 137	218 395	1 014	596 726	275 931
5 Mill. - 10 Mill.	317 825	443 540	2 672	1 095 251	541 750
10 Mill. - 50 Mill.	831 918	1 368 564	7 312	2 313 263	1 740 088

40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln

100 000 - 500 000	8 230	35 256	-	56 115	25 849
500 000 - 2 Mill.	39 267	101 005	-	172 577	105 683
2 Mill. - 25 Mill.	85 855	418 488	48	835 535	372 154
25 Mill. - 100 Mill.	386 253	625 703	265 862	3 796 512	1 389 479

40 13 0 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf

100 000 - 500 000	9 492	11 164	-	9 956	20 807
500 000 - 1 Mill.	22 325	16 535	-	25 086	44 773
1 Mill. - 2 Mill.	43 332	80 915	-	99 115	151 213
2 Mill. - 25 Mill.	137 932	160 605	12 158	288 067	373 119

40 16 0 Großhandel mit lebendem Vieh

100 000 - 500 000	7 046	1 635	-	2 155	812
500 000 - 2 Mill.	16 583	4 916	-	20 634	11 511
2 Mill. - 5 Mill.	28 100	14 727	-	75 300	42 064
5 Mill. - 25 Mill.	57 126	63 223	77	374 254	203 351

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Posten des Jahresabschlusses 1968

je Unternehmen

in DM

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrich- tungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u.dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbstergestellte oder bearbeitete Waren		

40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren

100 000 - 1 Mill.	14 196	40 082	-	41 520	25 944
1 Mill. - 25 Mill.	45 252	1 110 352	1 945	853 003	937 328

40 20 3 Großhandel mit Baumwolle

2 Mill. - 10 Mill.	16 622	292 829	-	327 171	536 578
25 Mill. - 50 Mill.	34 466	4 570 358	-	2 428 264	3 512 241

40 25 0 Großhandel mit Häuten und Fellen

100 000 - 250 000	6 156	10 499	-	4 373	2 834
250 000 - 500 000	7 961	25 427	-	7 664	8 659
500 000 - 2 Mill.	26 452	80 323	-	58 558	38 967
2 Mill. - 5 Mill.	35 575	337 707	-	240 487	303 785
5 Mill. - 25 Mill.	127 654	646 595	6 780	897 812	425 433

40 40 0 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen

100 000 - 500 000	7 318	20 785	-	31 217	22 149
500 000 - 2 Mill.	36 650	102 501	359	119 562	116 752
2 Mill. - 5 Mill.	44 275	283 730	1 802	345 209	350 848
5 Mill. - 25 Mill.	386 429	555 301	2 143	1 331 753	1 110 525
25 Mill. - 250 Mill.	521 604	4 347 384	137 520	9 621 211	9 407 797

40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	23 389	23 283	-	54 757	70 479
1 Mill. - 5 Mill.	68 070	75 063	-	299 291	304 181
5 Mill. - 25 Mill.	267 764	204 195	-	1 864 032	1 669 664

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	3 874	665	-	73 674	53 914
1 Mill. - 2 Mill.	31 485	6 957	-	155 269	142 016
2 Mill. - 5 Mill.	37 067	23 780	-	433 686	347 689
5 Mill. - 10 Mill.	71 279	56 548	-	1 061 504	682 877
10 Mill. - 25 Mill.	103 468	115 252	-	2 188 243	1 545 847
25 Mill. - 100 Mill.	376 074	650 954	18 838	5 561 142	3 764 632

5. Posten des Jahresabschlusses 1968

je Unternehmen

in DM

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrich- tungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u.dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbathergestellte oder bearbeitete Waren		

40 57 00 Großhandel mit Mineralölerzeugnissen

100 000 - 500 000	16 233	13 356	216	42 437	40 942
500 000 - 1 Mill.	22 588	25 281	-	100 298	118 416
1 Mill. - 2 Mill.	67 911	58 537	444	187 564	223 002
2 Mill. - 5 Mill.	123 186	82 855	-	444 941	515 669
5 Mill. - 10 Mill.	269 730	195 015	-	1 011 550	1 177 166
10 Mill. - 25 Mill.	615 345	374 506	645	2 153 292	2 349 474
25 Mill. - 50 Mill.	1 349 545	660 055	-	4 799 835	7 994 284
50 Mill. - 500 Mill.	3 393 917	3 134 454	54 585	16 567 019	14 665 748

40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen)

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	15 324	31 559	-	43 060	36 903
500 000 - 1 Mill.	15 654	76 454	-	124 951	105 245
1 Mill. - 2 Mill.	38 331	140 243	-	248 279	165 366
2 Mill. - 5 Mill.	82 682	354 568	1 073	527 837	335 095
5 Mill. - 10 Mill.	188 373	773 741	9 648	1 218 977	816 796
10 Mill. - 25 Mill.	342 707	2 091 211	3 308	2 576 768	1 768 099
25 Mill. - 250 Mill.	1 128 290	4 964 973	44 457	12 294 657	6 364 176

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

250 000 - 1 Mill.	9 609	12 379	-	111 482	70 245
1 Mill. - 2 Mill.	12 581	36 393	-	197 637	156 726
2 Mill. - 5 Mill.	16 258	66 235	-	414 941	366 758
5 Mill. - 10 Mill.	48 979	484 312	-	936 452	696 403
10 Mill. - 25 Mill.	172 694	854 554	-	1 817 973	1 330 417
25 Mill. - 100 Mill.	415 818	2 015 022	-	6 438 094	4 582 943
100 Mill. und mehr	2 021 914	11 346 034	-	79 289 504	39 708 009

40 67 0,67 5 Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug

100 000 - 1 Mill.	11 664	52 604	-	29 573	26 712
1 Mill. - 5 Mill.	35 166	171 493	3 571	182 798	167 502
5 Mill. - 25 Mill.	159 776	1 538 290	2 422	1 332 548	1 708 817
25 Mill. - 250 Mill.	222 137	6 525 117	66 667	8 118 225	9 788 056

5. Posten des Jahresabschlusses 1968

je Unternehmen

in DM

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrich- tungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u.ägl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbthergestellte oder bearbeitete Waren		

40 70 0 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz

100 000 - 500 000	8 437	40 906	133	19 587	25 306
500 000 - 2 Mill.	30 177	128 023	2 647	195 582	104 390
2 Mill. - 5 Mill.	68 907	512 089	-	445 470	233 234
5 Mill. - 50 Mill.	264 849	1 637 639	311 525	1 333 578	653 524

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)

100 000 - 500 000	11 133	41 373	-	38 676	22 330
500 000 - 1 Mill.	25 280	132 370	2 783	93 152	48 921
1 Mill. - 2 Mill.	39 291	239 710	23	202 124	138 412
2 Mill. - 5 Mill.	84 958	537 070	12 443	516 531	246 136
5 Mill. - 10 Mill.	135 552	1 149 423	33 359	939 618	319 908
10 Mill. - 50 Mill.	554 831	3 004 715	196 721	2 642 955	1 015 937

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

100 000 - 500 000	8 186	57 638	-	44 746	31 901
500 000 - 1 Mill.	19 566	135 816	-	111 382	69 086
1 Mill. - 2 Mill.	72 243	290 610	1 421	242 918	189 834
2 Mill. - 5 Mill.	80 154	639 365	450	513 444	241 834
5 Mill. - 50 Mill.	185 591	1 571 395	6 044	1 625 869	745 399

40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	14 764	24 136	666	45 319	31 001
500 000 - 1 Mill.	34 595	50 447	684	120 737	73 511
1 Mill. - 2 Mill.	67 113	124 015	6 921	255 724	134 164
2 Mill. - 5 Mill.	137 661	243 945	4 046	496 002	210 492
5 Mill. - 10 Mill.	175 108	383 645	23 034	1 026 073	407 413
10 Mill. - 25 Mill.	298 830	1 200 589	63 723	2 475 027	1 044 641

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 500 000	15 675	9 010	-	61 092	17 578
500 000 - 1 Mill.	12 048	24 956	-	98 866	44 913
1 Mill. - 2 Mill.	36 420	71 824	18	243 003	112 811
2 Mill. - 5 Mill.	68 308	133 236	-	526 739	226 210
5 Mill. - 10 Mill.	111 615	240 063	10 639	988 057	445 585
10 Mill. - 50 Mill.	376 084	628 390	34 153	2 747 319	1 045 578

5. Posten des Jahresabschlusses 1968

je Unternehmen

in DM

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) z.B. Einrich- tungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u.dgl.	Bestände		Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbthergestellte oder bearbeitete Waren		

40 76 0 Großhandel mit Flachglas

100 000 - 1 Mill.	21 728	50 756	-	111 981	30 458
1 Mill. - 2 Mill.	60 695	185 819	-	307 064	90 718
2 Mill. - 5 Mill.	98 057	263 208	59	562 785	191 071
5 Mill. - 50 Mill.	461 948	1 215 182	17 611	2 436 622	778 412

40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser

100 000 - 1 Mill.	14 543	94 611	-	88 204	45 617
1 Mill. - 2 Mill.	31 019	238 393	119	259 836	151 482
2 Mill. - 5 Mill.	76 806	466 307	-	683 929	387 563
5 Mill. - 10 Mill.	107 426	888 157	-	1 295 413	811 636
10 Mill. - 50 Mill.	233 460	2 432 470	-	4 535 433	1 630 742

40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung

100 000 - 1 Mill.	11 291	44 190	-	88 462	67 463
1 Mill. - 5 Mill.	56 347	377 122	1 210	601 277	378 707
5 Mill. - 25 Mill.	165 146	1 232 768	8 875	1 911 973	911 503

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

100 000 - 250 000	11 107	11 718	-	9 353	1 381
250 000 - 500 000	26 147	22 219	-	10 640	8 833
500 000 - 1 Mill.	38 778	29 768	-	32 029	17 654
1 Mill. - 2 Mill.	76 908	71 438	-	49 127	39 143
2 Mill. - 5 Mill.	176 086	168 397	425	170 834	109 077
5 Mill. - 10 Mill.	158 359	330 940	831	414 816	286 311
10 Mill. - 100 Mill.	279 627	1 020 764	42 193	1 942 590	1 303 682

40 80 0, 86 0, 89 0, 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt,

Lumpen und Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

100 000 - 250 000	9 060	8 168	-	5 949	2 836
250 000 - 500 000	18 344	26 681	-	15 983	4 950
500 000 - 1 Mill.	68 135	38 295	-	43 542	18 769
1 Mill. - 2 Mill.	97 668	60 242	-	85 821	72 107
2 Mill. - 10 Mill.	115 651	164 620	-	383 858	218 608

6. Streuung des Rohertrages in Größenklassen mit mindestens
10 erfaßten Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfaßte Unternehmen	Rohertrag		Ausgeschaltete Anfangs- und Endwerte ¹⁾
		Durchschnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	
	Anzahl	% der Gesamtleistung		Anzahl

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art ²⁾

2 Mill. - 10 Mill.	17	20,1	11,1 - 26,7	2
10 Mill. - 100 Mill.	15	13,6	6,2 - 24,7	2

40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln

Einzelwirtschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	104	16,7	6,0 - 33,5	10
500 000 - 1 Mill.	82	13,6	5,0 - 30,7	8
1 Mill. - 2 Mill.	78	13,9	4,5 - 33,7	8
2 Mill. - 5 Mill.	130	11,8	4,4 - 29,3	12
5 Mill. - 10 Mill.	64	8,8	2,4 - 18,8	6
10 Mill. - 25 Mill.	32	5,8	1,5 - 15,4	4
25 Mill. - 250 Mill.	24	3,1	0,7 - 12,6	2

Genossenschaftliche Unternehmen

100 000 - 500 000	20	9,4	5,7 - 18,8	2
500 000 - 1 Mill.	27	10,2	5,7 - 14,4	2
1 Mill. - 2 Mill.	45	10,4	6,1 - 17,3	4
2 Mill. - 5 Mill.	82	9,3	2,7 - 14,9	8
5 Mill. - 10 Mill.	30	9,8	5,3 - 13,1	4
10 Mill. - 50 Mill.	20	7,9	2,1 - 11,9	2

40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln

100 000 - 500 000	32	18,8	8,1 - 29,8	4
500 000 - 2 Mill.	29	13,2	2,4 - 34,5	2
2 Mill. - 25 Mill.	19	8,9	5,9 - 26,1	2

40 13 0 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf

100 000 - 500 000	57	24,3	11,3 - 49,3	6
500 000 - 1 Mill.	24	22,2	12,0 - 30,0	2
1 Mill. - 2 Mill.	18	22,8	9,9 - 36,7	2
2 Mill. - 25 Mill.	20	17,0	9,8 - 26,8	2

40 16 0 Großhandel mit lebendem Vieh

100 000 - 500 000	33	11,0	6,6 - 28,3	4
500 000 - 2 Mill.	44	7,2	3,5 - 14,6	4
2 Mill. - 5 Mill.	44	7,7	3,7 - 12,5	4
5 Mill. - 25 Mill.	32	7,2	2,9 - 8,6	4

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10% der Einzelwerte, mindestens 2 Werte. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6. Streuung des Rohertrages in Größenklassen mit mindestens
10 erfaßten Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfaßte Unternehmen	Rohertrag		Ausgeschaltete Anfangs- und Endwerte ¹⁾
		Durchschnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	
	Anzahl	% der Gesamtleistung		Anzahl

40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren

100 000 - 1 Mill.	18	21,6	10,3 - 42,7	2
1 Mill. - 25 Mill.	20	9,3	3,3 - 24,7	2

40 25 0 Großhandel mit Häuten und Fellen

100 000 - 250 000	34	23,9	8,0 - 35,1	4
250 000 - 500 000	21	20,9	10,8 - 34,4	2
500 000 - 2 Mill.	28	19,5	9,0 - 34,2	2
2 Mill. - 5 Mill.	16	15,3	9,8 - 19,1	2
5 Mill. - 25 Mill.	21	10,8	4,0 - 16,6	2

40 40 0 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen

100 000 - 500 000	20	30,3	14,8 - 54,3	2
500 000 - 2 Mill.	36	24,7	8,9 - 42,9	4
2 Mill. - 5 Mill.	21	23,8	4,3 - 43,5	2
5 Mill. - 25 Mill.	21	22,3	4,7 - 50,5	2
25 Mill. - 250 Mill.	11	11,8	6,1 - 23,6	2

40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	23	21,6	6,4 - 45,3	2
1 Mill. - 5 Mill.	22	15,5	9,0 - 27,5	2
5 Mill. - 25 Mill.	12	9,3	4,6 - 22,4	2

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 1 Mill.	22	7,7	2,6 - 19,2	2
1 Mill. - 2 Mill.	15	11,6	1,8 - 29,9	2
2 Mill. - 5 Mill.	28	6,7	2,3 - 14,7	2
5 Mill. - 10 Mill.	18	6,1	3,5 - 9,5	2
10 Mill. - 25 Mill.	20	5,5	1,7 - 10,1	2
25 Mill. - 100 Mill.	11	6,0	1,9 - 10,4	2

¹⁾ Richtsatz: insgesamt ca. 10% der Einzelwerte, mindestens 2 Werte.

6. Streuung des Rohertrages in Größenklassen mit mindestens
10 erfaßten Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfaßte Unternehmen	Rohertrag		Ausgeschaltete Anfangs- und Endwerte ¹⁾
		Durchschnitt	Streuung nach Ausschaltung der Anfangs- und Endwerte	
	Anzahl	% der Gesamtleistung		Anzahl

40 57 0 Großhandel mit Mineralölprodukten

100 000 - 500 000	37	30,8	9,8 - 48,8	4
500 000 - 1 Mill.	25	17,2	8,7 - 27,7	2
1 Mill. - 2 Mill.	29	16,8	8,0 - 42,4	2
2 Mill. - 5 Mill.	57	15,2	6,8 - 29,2	6
5 Mill. - 10 Mill.	44	13,6	2,6 - 29,1	4
10 Mill. - 25 Mill.	36	10,8	1,9 - 20,8	4
25 Mill. - 50 Mill.	28	7,9	1,6 - 24,4	2
50 Mill. - 500 Mill.	21	7,3	1,3 - 15,0	2

40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh. mit Roheisen)

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	22	27,3	16,0 - 47,6	2
500 000 - 1 Mill.	29	22,4	13,6 - 36,7	2
1 Mill. - 2 Mill.	41	21,3	13,0 - 30,7	4
2 Mill. - 5 Mill.	92	20,9	11,2 - 31,6	10
5 Mill. - 10 Mill.	66	17,3	10,2 - 28,9	6
10 Mill. - 25 Mill.	48	14,7	9,5 - 20,1	4
25 Mill. - 250 Mill.	41	13,0	7,2 - 21,4	4

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

250 000 - 1 Mill.	20	13,4	6,1 - 22,6	2
1 Mill. - 2 Mill.	22	16,3	8,3 - 24,4	2
2 Mill. - 5 Mill.	26	10,9	2,6 - 20,7	2
5 Mill. - 10 Mill.	19	10,3	4,5 - 15,8	2
10 Mill. - 25 Mill.	13	7,3	2,7 - 10,9	2
25 Mill. - 100 Mill.	30	6,2	1,6 - 10,2	4
100 Mill. und mehr	17	5,6	1,6 - 8,8	2

40 67 0, 67 5 Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug

100 000 - 1 Mill.	25	20,5	8,1 - 43,8	2
1 Mill. - 5 Mill.	35	12,8	5,1 - 24,1	4
5 Mill. - 25 Mill.	21	12,7	3,4 - 25,3	2
25 Mill. - 250 Mill.	15	5,2	0,8 - 14,8	2

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10% der Einzelwerte, mindestens 2 Werte.

6. Streuung des Robertrages in Größenklassen mit mindestens
10 erfaßten Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ... DM	Erfaßte Unternehmen	Robertrag		Ausgeschaltete Anfangs- und Endwerte ¹⁾
		Durchschnitt	Streuung nach Auswahlung der Anfangs- und Endwerte	
	Anzahl	% der Gesamtleistung		Anzahl

40 70 0 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz

100 000 - 500 000	21	26,8	8,3 - 46,9	2
500 000 - 2 Mill.	18	25,6	11,7 - 44,3	2
2 Mill. - 5 Mill.	10	22,6	18,0 - 25,7	2
5 Mill. - 50 Mill.	14	20,0	13,0 - 37,4	2

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)

100 000 - 500 000	32	27,8	15,4 - 50,6	4
500 000 - 1 Mill.	33	23,7	13,0 - 35,8	4
1 Mill. - 2 Mill.	44	19,8	11,2 - 28,7	4
2 Mill. - 5 Mill.	52	21,7	14,0 - 28,7	6
5 Mill. - 10 Mill.	17	19,2	12,8 - 29,3	2
10 Mill. - 50 Mill.	11	18,5	9,5 - 26,9	2

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

100 000 - 500 000	29	23,5	11,3 - 35,5	2
500 000 - 1 Mill.	24	25,2	13,7 - 34,9	2
1 Mill. - 2 Mill.	29	23,4	16,8 - 30,5	2
2 Mill. - 5 Mill.	53	21,8	15,1 - 29,2	6
5 Mill. - 50 Mill.	19	19,3	13,2 - 33,6	2

40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 % des Umsatzes

100 000 - 500 000	67	28,7	10,8 - 62,8	6
500 000 - 1 Mill.	55	23,9	8,6 - 39,7	6
1 Mill. - 2 Mill.	72	23,0	12,1 - 38,2	8
2 Mill. - 5 Mill.	79	22,4	15,0 - 38,2	8
5 Mill. - 10 Mill.	56	20,3	7,7 - 33,3	6
10 Mill. - 25 Mill.	27	18,0	8,7 - 29,1	2

Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr des Umsatzes

100 000 - 500 000	20	21,5	6,3 - 43,3	2
500 000 - 1 Mill.	21	14,2	5,5 - 24,3	2
1 Mill. - 2 Mill.	36	17,7	9,9 - 27,1	4
2 Mill. - 5 Mill.	53	16,3	7,2 - 25,7	6
5 Mill. - 10 Mill.	48	14,5	4,8 - 26,3	4
10 Mill. - 50 Mill.	38	12,4	6,0 - 23,2	4

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10% der Einzelwerte, mindestens 2 Werte.

6. Streuung des Rohertrages in Größenklassen mit mindestens
10 erfaßten Unternehmen

Gesamtleistung 1968 von ... bis unter ..., DM	Erfaßte Unternehmen	Rohertrag		Ausgeschaltete Anfangs- und Endwerte ¹⁾
		Durchschnitt	Streuung nach Auswahl der Anfangs- und Endwerte	
	Anzahl	% der Gesamtleistung		Anzahl

40 76 0 Großhandel mit Flachglas

100 000 - 1 Mill.	27	34,0	17,5 - 56,9	2
1 Mill. - 2 Mill.	16	29,2	22,1 - 37,7	2
2 Mill. - 5 Mill.	23	25,1	16,7 - 35,6	2
5 Mill. - 50 Mill.	14	24,0	18,3 - 29,7	2

40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser

100 000 - 1 Mill.	35	24,7	14,0 - 37,9	4
1 Mill. - 2 Mill.	21	24,6	17,7 - 41,1	2
2 Mill. - 5 Mill.	32	19,9	15,4 - 27,4	4
5 Mill. - 10 Mill.	18	18,3	14,6 - 21,6	2
10 Mill. - 50 Mill.	25	17,7	11,6 - 23,9	2

40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung

100 000 - 1 Mill.	26	23,8	12,3 - 39,7	2
1 Mill. - 5 Mill.	16	21,7	15,3 - 37,3	2
5 Mill. - 25 Mill.	16	18,8	12,5 - 34,1	2

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

100 000 - 250 000	29	38,7	18,4 - 60,3	2
250 000 - 500 000	39	34,2	13,3 - 55,1	4
500 000 - 1 Mill.	40	29,9	11,4 - 48,4	4
1 Mill. - 2 Mill.	37	25,9	10,6 - 39,1	4
2 Mill. - 5 Mill.	56	22,8	8,4 - 38,5	6
5 Mill. - 10 Mill.	28	15,4	4,9 - 29,9	2
10 Mill. - 100 Mill.	19	9,8	2,9 - 15,8	2

40 80 0, 86 0, 89 0, 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt,
Lumpen und Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

100 000 - 250 000	23	47,7	19,9 - 70,2	2
250 000 - 500 000	22	42,3	18,4 - 60,4	2
500 000 - 1 Mill.	17	38,5	23,7 - 54,7	2
1 Mill. - 2 Mill.	13	36,9	16,2 - 63,7	2
2 Mill. - 10 Mill.	25	27,5	9,2 - 49,1	2

1) Richtsatz: insgesamt ca. 10% der Einzelwerte, mindestens 2 Werte.

Kenn-Nr.:

Es wird gebeten, **einen** ausgefüllten Fragebogen
bis spätestens
zurückzusenden an:

Kostenstrukturstatistik 1968 Großhandel

(einschl. Außenhandel, auch Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen)

Diese Statistik wird gemäß Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959
(Bundesgesetzbl. I S. 245) durchgeführt.

Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** erbeten.

Großhandelsunternehmen mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparatur u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen **nicht** mit einzubeziehen.

Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1968**. Alle Wertangaben bitte in **vollen DM** eintragen.

In die Spalten, für die Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, ist ein Strich (—) zu setzen.

Bevor Sie den Fragebogen ausfüllen, beachten Sie bitte zu den mit O gekennzeichneten Positionen die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

Die Geheimhaltung aller Einzelangaben ist gesetzlich gesichert; die Einzelangaben werden nur zu statistischen Zwecken verwendet.

I. Allgemeine Fragen

1. **Geschäftsjahr** ①: vom _____ bis _____ 19 _____

2. **Kennzeichnung des Unternehmens** ②: _____

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

(Genau Kennzeichnung der Großhandelsbranche unter Berücksichtigung von Betriebskombinationen; bei letzteren bitte **wirtschaftlichen** Schwerpunkt durch Unterstreichen kennzeichnen; z. B. Großhandel mit Wein, Spirituosen und Süßwaren, Groß- und Einzelhandel mit Büromaschinen sowie Reparaturen, Großhandel mit Baustoffen und Baubetrieb, Großhandel mit Schnittholz und Kistenfertigung.)

3. **Rechtsform des Unternehmens:**

Einzelfirma – OHG – KG – GmbH & Co KG – GmbH – KGaA – AG – Genossenschaft – Sonstige: _____

(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

17

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt:

Muttergesellschaft / Tochtergesellschaft
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

18

4. **Ist das Unternehmen** ③

a) ein Vertriebenenunternehmen (Bundesvertriebenenausweis A oder B)

b) ein Unternehmen von „Deutschen aus der SBZ“

(1) **mit** Bundesflüchtlingsausweis C (Sowjetzonenflüchtling)

(2) **ohne** Bundesflüchtlingsausweis C?

☐☐☐

(Zutreffendes
bitte ankreuzen)

19

(Nicht
ausfüllen)

5. **Tätige Personen** im Durchschnitt des **Geschäftsjahres 1968** ④

a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige ⑤

b) Angestellte und Reisende im Angestelltenverhältnis ⑥

c) Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre

d) Arbeiter ⑦ und sonstige Arbeitnehmer

Summe a) bis d)

Außerdem:

e) Selbständige Provisionsvertreter

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2

II. Posten des Jahresabschlusses ⑧
entsprechend der Steuerbilanz

1. **Sachanlagen (ohne Grundstücke und Gebäude)**
(z. B. Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)
2. **Bestände**
 - a) an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung ⑨
 - b) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren ⑩
3. **Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen ⑪**
(Außenstände) (keine Wechselforderungen)
4. **Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen ⑫**
(Schulden) (keine Wechsel-, Bankschulden und Rechnungsabgrenzungsposten)

KA 1		KA 2	
am Anfang des Geschäftsjahres 1968		am Ende des Geschäftsjahres 1968	
in vollen DM			
			1
			2
			3
			4
			5

III. Umsatz im Geschäftsjahr 1968

1. **Gesamtbetrag** der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch) **ohne** Rücksicht auf den Zahlungseingang.

Hierzu gehören auch Umsätze im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel ⑬.

Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen, **außerordentliche** und **betriebsfremde** Erträge ⑭.

Erlös**berichtigungen** sind zu berücksichtigen. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sind also abzusetzen; ferner auch an Kunden gewährte Skonti.

- a) **einschl.** Umsatzsteuer ⑮
- b) **ohne** Umsatzsteuer ⑮

in vollen DM	KA 3
	1
	2

Vom Gesamtbetrag b) entfielen
auf das **Streckengeschäft (nicht Transithandel)** DM 3

2. **Aufgliederung des vorstehend zu b) aufgeführten Gesamtbetrages**
(Falls **keine** ausreichenden Aufzeichnungen hierzu vorliegen, genügt **sorgfältige Schätzung**, notfalls in %)

- a) Umsatz von Handelsware (Verkauf von fertig bezogenen Waren)
 - (1) im Großhandel ⑯
 - (2) im Einzelhandel ⑰
- b) Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren ⑱
(auch Reparaturen, Installation, Montage, Legen von Fliesen usw.)
- c) Provisionen aus Handelsvermittlung ⑲
- d) Sonstige Umsätze
(z. B. aus Fuhrbetrieb, Vermietung von Maschinen und betrieblichen Anlagen)

Gesamtbetrag (= III, 1 b)

in vollen DM	%	noch KA 3
		4
		5
		6
		KA 4
		1
		2
	100	3
		4
		5
		6

- IV. **Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren**
(Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangsbestand 1968 [s. Ziff. II, 2 b])
- V. **Selbsterstellte Anlagen**, soweit aktiviert, **im Geschäftsjahr 1968 ⑳**
(= Andere aktivierte Eigenleistungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung)

VI. **Gesamtleistung** (= Ziff. III, 2 + IV + V)

VII. Wareneingang im Geschäftsjahr 1968 ²¹⁾ (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto)

Gesamteingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung **einschl.** der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren.

Bewertet zu **Einstandspreisen**, das sind Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll u. dgl.) **ohne** Vorsteuerbeträge (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer) ²²⁾.

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren und Skonti; ferner auch die **Vergütung** für die **Einfuhr** von Waren gem. § 1 des Absicherungsgesetzes sowie bei **Bezügen usw. aus Berlin** die **Kürzung** bei der Umsatzsteuer gem. § 2 des Berlinhilfegesetzes; auch die Kürzungsbeträge für die Bezüge aus dem Währungsgebiet der DM-Ost.

Nicht anzugeben sind das vom Unternehmen verwendete Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u. dgl., deren Verbrauch bei den entsprechenden Positionen der Ziff. VIII (Kosten) aufzuführen ist.

Wareneingang

in vollen DM	KA 5
	1

Im Geschäftsjahr 1968

entrichtete **Verbrauchssteuern** ²³⁾ für **bezogene** Waren DM

2

VIII. Kosten im Geschäftsjahr 1968

Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr 1968 **entfallenden** Beträge anzugeben, **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Jahre dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** enthalten sein. Kosten für vermietete bzw. verpachtete betriebsfremde Gebäude, Gebäudeteile u. dgl. sowie für eine etwa vorhandene Landwirtschaft sind **nicht** aufzuführen.

Wenn **Kosten** mit Umsatzsteuer belastet sind, die als **Vorsteuer abzugsfähig** ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

1. Personalkosten ²⁴⁾

- a) Löhne und Gehälter (einschl. Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge)
(Bar- und Sachbezüge **brutto**, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber **ohne** Arbeitgeberanteile, die nachstehend unter b) (1) aufzuführen sind)

(1) Löhne

(2) Gehälter (**ohne** Provisionen für Angestellte)

(3) Provisionen für Angestellte

b) Sozialkosten

- (1) gesetzliche
(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –, Berufsgenossenschaftsbeiträge)

(2) übrige ²⁵⁾

in vollen DM	noch KA 5
	3
	4
	5
	6
	KA 6
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	KA 7
	1
	2
	3
	4

2. Verkaufsprovisionen (**ohne** Provisionen für Angestellte)

3. Miete und/oder Mietwert sowie Sachkosten für Geschäfts- und Betriebsräume

- a) Miete für Geschäfts- und Betriebsräume
(einschl. Lagerräume, Garagen, **ohne** betriebsfremd genutzte Räume)

- b) Mietwert der eigenen Geschäfts- und Betriebsräume ²⁶⁾
(Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken, **ohne** Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.) ☐

- c) Sachkosten für Geschäfts- und Betriebsräume
(Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltungskosten u. dgl.; ggf. auch Betriebsstoffe (z. B. Strom u. dgl.) für die Herstellung oder Bearbeitung von Waren)

4. Pacht für das Unternehmen

5. Steuern

- a) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer
- b) Sonderumsatzsteuer für die **Ausfuhr** von Waren usw. gem. § 2 des Absicherungsgesetzes
- c) Vermögensteuer (**nur** von Kapitalgesellschaften auszufüllen)
- d) Sonstige Steuern (z. B. Wechsel- und Verbrauchssteuern ²⁷⁾, aber **nicht** Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert (Ziff. VIII, 3b) abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks – Ziff. VIII, 9 – anzugeben)

Übertrag

	in vollen DM	noch KA 7
Übertrag		
6. Kosten für Werbung und Reisen 28		5
7. Verpackungskosten , soweit sie im Unternehmen selbst angefallen sind		6
8. Transportkosten (nur fremde Leistungen), soweit sie nicht zum Einstandswert der bezogenen Waren zu rechnen sind		KA 8 1
9. Kosten des eigenen Fuhrparks (ohne Personalkosten und Abschreibungen) 29		2
10. Fremdkapitalzinsen 30 (aber ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind)		3
11. Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG 31 a) auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.		4
b) Abschreibungen auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände), soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1968 uneinbringlich geworden sind		5
12. Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG		6
13. Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG (bis 800 DM im Einzelfall), die im Geschäftsjahr 1968 angeschafft und ohne Berücksichtigung der längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden 32		KA 9 1
14. Sonstige Kosten , soweit vorstehend nicht erfaßt (z. B. allgemeine Verwaltungskosten wie Kosten für Büro- und Schreibmaterial, Porto und Postgebühren, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung), Beiträge zur Industrie- und Handelskammer und zu Wirtschaftsorganisationen, ferner Instandhaltungskosten für Einrichtungsgegenstände, Maschinen und Geräte)		2
Nicht anzugeben sind hier: außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert (vgl. VIII, 3b) abgegolten sind, Abschreibungen auf das Warenlager, Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, an Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl., die vom Umsatz (Ziff. III, 1) abzusetzen sind.		
15. Kosten insgesamt		3
Nachrichtlich: Abziehbare Vorsteuerbeträge (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer) lt. Umsatzsteuermeldung für das Geschäftsjahr 1968 DM		4
<p>Zur Kontrolle der vorstehenden Angaben wird die Berechnung des Wareneinsatzes (Ziff. VIII, 16) und des Rohertrages wie folgt empfohlen. Außerdem sollte die Summe aus Kosten insgesamt (Ziff. VIII, 15) und Wareneinsatz (Ziff. VIII, 16) mit der Gesamtleistung (Ziff. VI) verglichen und dabei festgestellt werden, ob die sich bei diesem Vergleich ergebende Differenz den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.</p>		
	Ziff. des Frage- bogens	in vollen DM
1. Wareneingang	VII	
+ Bestand an Handelsware usw. am Anfang des Geschäftsjahres ..	II, 2a	+
Zwischensumme	—	
– Bestand am Jahresende	II, 2a	–
= Wareneinsatz	—	
2. Gesamtleistung	VI	
– Wareneinsatz	s. o.	–
= Rohertrag	—	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div> <p>→ 16. Wareneinsatz ..</p> <p>Summe (Pos. 15 + 16)</p> </div> <div style="width: 60%;"></div> </div>		<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div> <p>5</p> <p>6</p> </div> <div> <p>KA X 1 2</p> </div> </div>
= % der Gesamtleistung		←

Kostenstrukturstatistik 1968

Großhandel

(einschl. Außenhandel, auch Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen)

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben unterliegen den **Geheimhaltungsvorschriften** des § 12, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Stat Ges) vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Durch das Nummernsystem und den Verzicht auf Unterschrift und Firmenangabe wird darüber hinaus jedem Mißbrauch der Angaben vorgebeugt.

Beachten Sie bitte bei der Ausfüllung des Fragebogens nicht nur die darin enthaltenen Hinweise, sondern zu den mit ☐ gekennzeichneten Positionen auch die nachstehenden Ausführungen. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beant-

wortung einzelner Fragen nicht aus, genügen sorgfältige Schätzungen.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen**. Unternehmen des Großhandels mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparaturen u. a. füllen daher den Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Zweigniederlassungen im Ausland sowie eine etwa vorhandene Landwirtschaft sind dagegen **nicht** mit einzubeziehen. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Organschaften, Konzernen).

① Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im **Kalenderjahr 1969** endete.

② Zur einwandfreien fachlichen Zuordnung des befragten Unternehmens ist hier die **Großhandelsbranche genau** anzugeben, der das Unternehmen zuzurechnen ist, z. B. Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art, Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen, Großhandel mit Süßwaren, Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware, Großhandel mit Oberbekleidung, Großhandel mit Baustoffen, Großhandel mit Wolle und Tierhaaren, Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial.

Etwa vorhandene **Betriebskombinationen** sind mit aufzuführen, wobei der **wirtschaftliche Schwerpunkt** durch Unterstreichen zu kennzeichnen ist.

③ Ein **Vertriebenenunternehmen** ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzt. Personen- oder Kapitalgesellschaften, deren Kapital mindestens zu 50% in Händen von Personen liegt, die den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen, sind ebenfalls Vertriebenenunternehmen.

„**Deutsche aus der SBZ**“ sind Personen, die – ohne Vertriebene zu sein – als deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) gekommen sind, einschl. ihrer nachgeborenen Kinder.

Sofern sie als Sowjetzonenflüchtlinge den Bundesflüchtlingsausweis C besitzen, ist die Kennzeichnung des Unternehmens bei (1) vorzunehmen; andernfalls bei (2). Bezüglich der Personen- oder Kapitalgesellschaften gilt für die Deutschen aus der SBZ bzw. Sowjetzonenflüchtlinge das Vorstehende sinngemäß.

Liegt das Kapital von Personen- oder Kapitalgesellschaften zu gleichen Teilen in Händen von Sowjetzonenflüchtlingen (mit Ausweis C) einerseits und Deutschen aus der SBZ (ohne Ausweis C) andererseits, so ist das Unternehmen unter (1) zu kennzeichnen. Unternehmen, die zur Hälfte Vertriebenen und zur anderen Hälfte Deutschen aus der SBZ oder Sowjetzonenflüchtlingen gehören, sind als Vertriebenenunternehmen (a) auszuweisen. Sind Vertriebene, Deutsche aus der SBZ mit oder ohne Ausweis C Inhaber des Unternehmens oder zusammen mit 50% am Kapital beteiligt, so ist das Unternehmen, je nach dem Übergewicht der Kapitalbeteiligung zu kennzeichnen. Soweit hierbei Sowjetzonenflüchtlinge (mit Ausweis C) vertreten sind, ist gleichzeitig eine Kennzeichnung bei (1) erforderlich, falls das Unternehmen nicht bereits auf Grund der Kapitalbeteiligung nach den vorhergehenden Ausführungen unter (1) gekennzeichnet werden mußte.

④ Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1968 den Grundwehrdienst ableisteten, sind für diese Zeit **nicht** mitzuzählen.

Alle Personen, die im Unternehmen tätig waren, sind hier **voll** zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige.

⑤ Hier sind auch solche **mithelfende Familienangehörige** einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) ohne Bezahlung tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem **vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis** standen, sind nach der Art ihrer Stellung im Unternehmen nur in die Zeilen b) bis d) einzutragen.

⑥ Zu den **Angestellten** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.

⑦ Für die Abgrenzung der **Arbeiter** von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.

⑧ Wird eine **Bilanz nicht** erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

⑨ Hier sind nur Waren zum Wiederverkauf und ggf. Material zur Be- oder Verarbeitung aufzuführen. Dagegen sind die zur Verwendung im eigenen Unternehmen bestimmten Vorräte an Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffen, Reinigungsmitteln u. dgl. **nicht** anzugeben.

Bestände an Kommissionsware gehören hier **nicht** zum Warenbestand.

Bei der Bewertung sind Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV für bestimmte Waren ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen.

⑩ Zu den **selbsthergestellten oder bearbeiteten** Waren gehören z. B. die Herstellung von Spirituosen im Nahrungsmittel-Großhandel, die Herstellung von Kisten im Rahmen eines Unternehmens des Holzgroßhandels. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen (z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken; Reifenlassen von Früchten; Trocknen, Reinigen, Begasen und Eosinieren von Getreide und Hülsenfrüchten; Aufbereiten, Mischen oder Beizen von Saatgut, von Getreide oder Hülsenfrüchten; Schneiden von Eisen und Stahl sowie von unedlen Metallen und deren Legierungen).

- ⑪ Bei den **Forderungen** auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen sind die Beträge **einschl.** Umsatzsteuer anzugeben.

- ⑫ Auch bei den **Verbindlichkeiten** auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen sind die Beträge **einschl.** Umsatzsteuer aufzuführen.

- ⑬ Der **Umsatz von Handelsware** schließt auch Verkaufserlöse aus dem **Kommissionsgeschäft** ein (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung), bei dem es sich häufig um eine Nebenfunktion des üblichen Groß- oder Einzelhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung) handelt, sowie Verkaufserlöse aus dem **Streckengeschäft** und dem **Transithandel**.

Streckengeschäft, im Papiergroßhandel auch Anfertigungsgeschäft genannt, ist ein Eigengeschäft, bei dem die **verkauften Ware das Lager des befragten Unternehmens nicht berührt**. Hierbei treten folgende Fälle auf: a) inländischer Vorlieferant liefert an inländischen oder ausländischen Abnehmer, b) ausländischer Vorlieferant liefert an inländischen Abnehmer. Zum Streckengeschäft gehört nicht das Agentengeschäft, bei dem die vermittelte Ware im Namen und für Rechnung des Lieferanten geliefert wird. Beim **Transithandel** handelt es sich dagegen um Geschäfte, bei denen die Ware von einem ausländischen Vorlieferanten direkt an einen ausländischen Abnehmer geliefert wird, ohne das Lager des befragten Unternehmens zu berühren. Zum Umsatz von Handelsware rechnen auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft (z. B. Obst, Gemüse, Wein), wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt worden sind. In diesen Fällen ist beim Wareneingang ein fiktiver Einstandswert mit anzugeben.

- ⑭ Hierzu zählen z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑮ Die umsatzsteuerfreien **Ausfuhrlieferungen** usw. gem. § 2 des Absicherungsgesetzes sind einschl. evtl. darin enthaltener Sonderumsatzsteuer anzugeben.

Mit den **gleichen** Beträgen sind **bei a) und b)** auszuweisen:

- Alle umsatzsteuerfreien Umsätze gem. § 4 UStG (z. B. **Ausfuhrlieferungen**),
- umsatzsteuerfreie Umsätze in das Währungsgebiet der DM-Ost,
- nichtsteuerbare Umsätze** (z. B. Umsätze in Freihäfen und Zollausschlußgebieten).

Beim Vorhandensein von **umsatzsteuerlichen Organschaften** sind ebenfalls mit den **gleichen** Beträgen **bei a) und b)** mit aufzuführen:

- Umsätze **zwischen** der Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,
- Umsätze **zwischen** den Tochtergesellschaften.

Entsprechendes gilt für Unternehmereinheiten.

Von einer **befragten** Muttergesellschaft ist (im Gegensatz zur Umsatzsteuermeldung) **nur** der Umsatz des Unternehmens als Gesamtbetrag anzugeben, also **nicht** der Umsatz für den ganzen Organkreis (gilt auch für Unternehmereinheiten).

Die den **Berliner Unternehmen** gem. § 1 des Berlinhilfegesetzes bei Lieferungen usw. in das übrige Bundesgebiet zustehende **Kürzung** der Umsatzsteuer ist dem Umsatz zuzurechnen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gem. § 13 des Berlinhilfegesetzes.

- ⑯ **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn fertig bezogene Waren in **eigenem Namen** für eigene oder für fremde Rechnung an Abnehmer abgesetzt werden, die sie wiederverkaufen, verarbeiten oder für betriebliche Zwecke oder für die Berufsausübung verwenden oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen beliefert werden (Ausnahmen siehe unter „Einzelhandel“).

- ⑰ Im **Einzelhandel** werden Waren in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung in der Regel vorwiegend an private Haushalte abgesetzt.

Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z. B. im **Ladengeschäft**) und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** erfolgt. Die

wichtigsten Beispiele hierfür sind der Handel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf, Kraftfahrzeugen, Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen, Tuchen und Futterstoffen, Schneidereibedarf, Lacken und Farben, Tapeten und Fußbodenbelag, Schuhmacherbedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.

- ⑱ Vgl. die vorstehenden Ausführungen zu ⑩. Auch Entgelte für die im Auftrag fremder Unternehmen ausgeführten **Lohnarbeiten** sind hier mit anzugeben.

- ⑲ **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren in **fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt. Auch die überwiegend von Ein- oder Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung; ferner diejenigen **Tankstellen**, die überwiegend Umsätze in **fremdem Namen** tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in **eigenem Namen** tätigen, zählen dagegen zum Einzelhandel.

- ⑳ Hier sollen die mit **eigenen** Arbeitskräften im Geschäftsjahr 1968 „**selbsterstellten Anlagen**“ mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistung des eigenen Unternehmens angegeben werden, soweit für diese Leistung unter Ziff. VIII entsprechende Kosten enthalten sind. Häufig sind bei den „selbsterstellten Anlagen“ auch Bau- und andere Leistungen von **fremden** Unternehmen mitverbucht. Diese sind abzusetzen, es sei denn, daß sie bei den unter Ziff. VIII aufgeführten Kosten mit erfaßt sind. Abschreibungen auf diese „selbsterstellten Anlagen“ sind hier nicht zu berücksichtigen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „**andere aktivierte Eigenleistungen**“ entsprechend den neuen aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

- ㉑ Zum **Wareneingang** zählen auch **Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten**, d. h. Entgelte für die Be- oder Verarbeitung der eigenen Ware bzw. des eigenen Materials durch fremde Unternehmen.

Der Wareneingang für eine etwa vorhandene Landwirtschaft (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel) ist hier **nicht** aufzuführen (vgl. auch 3. Absatz von ③).

- ㉒ Wenn Waren und Material bezogen wurden, für die ein **Vorsteuerabzug** nicht in Frage kam, sind hier die berechneten Beträge anzugeben.

- ㉓ Es handelt sich um die vom befragten Unternehmen an die **Zollverwaltung** entrichtete bzw. von dieser aufgeschobene oder gestundete **Verbrauchssteuer für bezogene Waren**. Hier ist z. B. die Kaffeesteuer aufzuführen, die für bezogenen Rohkaffee zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Einfuhrumsatzsteuer erhoben wurde.

Verbrauchssteuern, die bei der **Herstellung** verbrauchssteuerpflichtiger Erzeugnisse (z. B. bei einer angegliederten Weinbrennerei) auftreten, sind **nicht** hier, sondern unter Ziff. VIII, 5 d) anzugeben.

- ㉔ **Ohne** Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem** vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.

Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch an Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden. Einzubeziehen sind Weihnachtsgelder, Gratifikationen u. ä. Die **Sachbezüge** sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Provisionen, die an **Angestellte** gezahlt wurden, sind hier unter Ziff. VIII, 1 und **nicht** unter Ziff. VIII, 2 mit aufzuführen.

- ㉕ Die **übrigen** Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und brancheüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. In Betracht kommen insbesondere:

- Umzugsvergütungen,
- Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,

Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen, Unterstützungen in Notfällen, Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen, freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung und Gesundheitsfürsorge, Aufwendungen zur Verbilligung von Personalverpflegung usw., Aufwendungen für Betriebsfeiern u. dgl.

Hierzu zählen **nicht** Beiträge zur Lebensversicherung, Krankenkasse u. dgl. des Unternehmers für sich und seine Familie.

- ②6 Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und hierin mit zu verrechnen, wie z. B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen. Sie dürfen also nicht unter den anderen Kosten im Fragebogen erscheinen bzw. eingerechnet werden.

Werden das **eigene** Grundstück und Gebäude **vollständig** vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwerts auf Schwierigkeiten stößt, so sind hier in einer Summe anzugeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Die übrigen Kosten (z. B. Instandhaltungskosten, Heizung, Beleuchtung u. dgl.) sind bei Ziff. VIII, 3c) auszuweisen. Dieser Fall ist in dem vorgesehenen Kästchen durch ein Kreuz zu kennzeichnen.

- ②7 Hier sind die für die **Herstellung** verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse zu entrichtenden **Verbrauchssteuern** auszuweisen.

Bei Betriebskombination mit **Kaffeerösterei**, von der üblicherweise die **Kaffeesteuer** zusammen mit dem Einfuhrzoll

und der Einfuhrumsatzsteuer entrichtet wird, ist die Kaffeesteuer im Wareneingang mit enthalten. Sie ist hier also **nicht** anzugeben.

- ②9 Zu den hier mit aufzuführenden Kosten für **Werbung und Reisen** gehören sämtliche Sachkosten für die Werbung und alle Reisespesen einschl. Spesenzuschüsse für die Reisenden. Gehälter der Reisenden zählen zu den Personalkosten (Ziff. VIII, 1). Einzusetzen sind u. a. die Kosten für Werbepostersachen, Inserate, Musterkoffer, Kataloge, Kollektionen und sonstige Reklamekosten.

- ③0 Zu den **Kosten des eigenen Fuhrparks** rechnen hier z. B. Kraftstoffe, Öle, Reparaturen, Kraftfahrzeugsteuer, Beförderungsteuer, Kfz-Versicherung. Dagegen sind die Personalkosten bei Ziff. VIII, 1, die Mieten bzw. Mietwerte für Garagen bei Ziff. VIII, 3 und die Abschreibungen bei Ziff. VIII, 11 a) anzugeben.

- ③1 Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind dagegen unter Ziff. VIII, 14 anzugeben.

- ③1 Von den **Unternehmen in Berlin (West)** sind hier die Abschreibungen nach dem Berlinhilfegesetz (§ 14) einzusetzen. Sonderabschreibungen für Investitionen in bestimmten Grenzgebieten sind hier mit anzugeben.

- ③2 **Geringwertige Wirtschaftsgüter** dürfen hierin nur insoweit angegeben werden, als sie nicht bereits in anderen Positionen enthalten sind.

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher erschienen:

1. Turnus (1958 bis 1961)

- I. Industrie und Energiewirtschaft 1958**
- II. Handwerk 1958**
- III. Verkehrsgewerbe 1959**
- IV. Freie Berufe 1959**
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960**
- VI. Gastgewerbe 1961**
- VII. Einzelhandel 1961**

2. Turnus (1962 bis 1965)

- I. Industrie und Energiewirtschaft 1962**
- II. Handwerk 1962**
- III. Verkehrsgewerbe 1963**
- IV. Freie Berufe 1963**
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1964**
- VI. Gastgewerbe 1965**
- VII. Einzelhandel 1965**

3. Turnus (1966 bis 1969)

I. Industrie und Energiewirtschaft 1966

- Heft 1: Bauindustrie**
mit den Ergebnissen für 7 Fachzweige
(insgesamt 271 Meldungen)
- Heft 2: Energiewirtschaft und Wasserversorgung**
mit den Ergebnissen für 5 Gruppen
(insgesamt 362 Meldungen)
- Heft 3: Eisen, Stahl und Metall
erzeugende und verarbeitende Industrie**
mit den Ergebnissen für 51 Zweige
(insgesamt 2 526 Meldungen)
- Heft 4: Bergbau, Chemische Industrie
Verarbeitung von Rohöl
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung
Industrie der Steine und Erden
Keramische und Glas-Industrie
Schmuckwarenindustrie**
mit den Ergebnissen für 36 Zweige
(insgesamt 1 522 Meldungen)
- Heft 5: Sägewerke, Holzbe- und -verarbeitung
Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende und
-verarbeitende Industrie
Druckereiindustrie**
mit den Ergebnissen für 35 Zweige
(insgesamt 1 807 Meldungen)
- Heft 6: Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie
Textil- und Bekleidungsindustrie**
mit den Ergebnissen für 29 Zweige
(insgesamt 894 Meldungen)
- Heft 7: Nahrungs- und Genußmittelindustrie**
mit den Ergebnissen für 28 Zweige
(insgesamt 905 Meldungen)

II. Handwerk 1966

- Heft 1: Metallverarbeitende Handwerke
(ohne Ausbauhandwerke)**
mit den Ergebnissen für 22 Zweige
(insgesamt 2 577 Meldungen)
- Heft 2: Holzverarbeitende Handwerke
(ohne Zimmerei) sowie Bekleidungs-,
Textil- und lederverarbeitende Handwerke**
mit den Ergebnissen für 19 Zweige
(insgesamt 2 109 Meldungen)
- Heft 3: Bau- und Ausbauhandwerke**
mit den Ergebnissen für 18 Zweige
(insgesamt 4 920 Meldungen)
- Heft 4: Nahrungsmittelhandwerke sowie Handwerke
für Gesundheits-, Körperpflege und Reinigung,
Fotografen- und sonstiges Handwerk**
mit den Ergebnissen für 25 Zweige
(insgesamt 3 117 Meldungen)

III. Verkehrsgewerbe 1967

- Heft 1: See- und Küstenschifffahrt
Nichtbundeseigene Eisenbahnen
Öffentlicher Straßenverkehr**
mit den Ergebnissen für 3 Zweige
(insgesamt 337 Meldungen)
- Heft 2: Gewerblicher Güterkraftverkehr
Spedition und Lagerei
Binnenschifffahrt (Güterbeförderung)
Reisevermittlung (Reisebüros)**
mit den Ergebnissen für 3 Zweige
(insgesamt 3 426 Meldungen)

IV. Freie Berufe 1967

- Heft 1: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte**
mit den Ergebnissen für 3 Zweige
(insgesamt 3 827 Meldungen)
- Heft 2: Rechtsanwälte und Notare
Architekten und beratende Ingenieure**
mit den Ergebnissen für 2 Zweige
(insgesamt 2 480 Meldungen)
- Heft 3: Prüfende sowie wirtschafts-
und steuerberatende Berufe
Freie Journalisten**
mit den Ergebnissen für 2 Zweige
(insgesamt 4 786 Meldungen)

V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1968

- Heft 1: Verlagswesen**
mit den Ergebnissen für 6 Zweige
(insgesamt 543 Meldungen)
- Heft 4: Handelsvertreter und -makler**
mit den Ergebnissen für 8 Gruppen
(insgesamt 4 870 Meldungen)

Fachserie C:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft**
- II. Handwerk**
- III. Verkehrsgewerbe**
- IV. Freie Berufe**
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen**
- VI. Gastgewerbe**
- VII. Einzelhandel**

Im 1. und 2. Turnus wurden Teilergebnisse für ausgewählte Zweige vorab in „Vorberichten“ veröffentlicht, denen später die jeweilige Gesamtveröffentlichung (I. bis VII.) mit allen Ergebnissen folgte. Vom 3. Turnus ab erscheinen alle Ergebnisse in aufeinanderfolgenden „Heften“ zu I. bis VII., die nach Möglichkeit jeweils Ergebnisse für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen enthalten.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 80 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“.

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

- Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
- Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
- Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)
- Verzeichnis der Aktiengesellschaften (Stand: 31. März 1970)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ